

10.-11.18 // www.perchtoldsdorf.at



perchtoldsdorfer

rundschau

12 dorf:dialog
am Nationalfeiertag

13 Neuer Kindergarten
am Leonhardiberg

20 Eröffnung
Neues Wertstoffsammel-
zentrum am Wirtschaftshof

21 Programm
Veranstaltungsreihe
Huatzzeit 2018

04 Brauchtumsgeschichte:
**Das weibliche Element
des Hiataeinzugs**



**Reischel sagt:
Hier sind wir
Zuhause'.**

Da kennen wir uns aus.
Als Familienunternehmen mit
Fokus auf den Wiener Süden
und den Bezirk Mödling haben
wir direkten Bezug zu dieser
schönen Region. Hier leben wir,
hier arbeiten wir, und davon
profitieren unsere Kunden.
Überzeugen Sie sich selbst,
wir freuen uns auf Sie.
www.reischel.at
T: 01 336 80 80

Ihr Partner für Wohnimmobilien.



Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

Wohnen im gediegenen Ambiente

- ☼ Wohnen ☼ Betreutes Wohnen
- ☼ Geförderte Pflegeplätze ☼ Tagesstätte

Lady Sunshine & Mister Moon

Mittwoch, 17. Oktober 2018, 14:30 Uhr

Erinnerung an Heinrich Strecker

Mittwoch, 7. November 2018, 14:30 Uhr

Adventkonzert

Mittwoch, 12. Dezember 2018, 14:30 Uhr

Weihnachtsmarkt

Donnerstag, 13. Dezember 2018, 11-16 Uhr

Seniorenzentrum Schloss Liechtenstein

☎ 02236/ 89 29 00 • werktags 8 – 16 Uhr

Am Hausberg 1 • 2344 Maria Enzersdorf

liechtentein@wpk.at • www.schlossliechtenstein.at



NEU
in Perchtoldsdorf

Dr. Mathias Kecht
Oberarzt am Klinikum Baden - Mödling

« Ihr Spezialist für
Sportverletzungen und
Beschwerden des
Bewegungsapparates in
Perchtoldsdorf »

Ordination nach Vereinbarung

- 🏠 Wiener Gasse 82, Top 1
- ☎ +43 650 - 944 1995
- @ ordination@dr-kecht.at
- 🌐 www.dr-kecht.at

NEU

**Sichtschutz
Lamellenzaun**

Abgerundete Lamellen,
rahmenlos elegant,
auch mehrfarbig

jetzt zum
Einführungs-
preis

Aluminium - leicht und rostfrei Tore in Schweißtechnik
15 Farben hochwetterfest mit 15 Jahren Garantie

Mewald GmbH Industriestr. 2 2486 Pottendorf	Aluzäune + Tore Garagentore Hoftore + Antriebe	www.mewald.at verkauf@mewald.at 0 2623/ 72 225-112
---	--	--

titelbild // Weinbau- und Kellermeister Andreas Zechmeister, Perchtoldsdorfer Hütervater 2018, führt seinen Qualitätsweinbau und -heurigen in der Hochstraße 64 mit Gattin und Hütermutter Traude bereits in vierter Generation, tatkräftig unterstützt von Tochter Rose-Marie, amtierender Perchtoldsdorfer Weinkönigin, und Katharina, der jüngsten Diplom-Önologin Österreichs. Andreas Zechmeister ist als Mitglied des Lions Clubs Gastgeber des traditionellen Sturm- und Mostfests (S. 6 und 17) und Kassier des Perchtoldsdorfer Weinbauvereins. Zusätzlich engagiert er sich als gewählter Mandatar im Gemeinderat und ist Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf.

Liebe Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer!



**Bürgermeister
Martin Schuster**

Der Nationalfeiertag steht in Perchtoldsdorf traditionell im Zeichen des Miteinander und der bewegenden Themen des Ortes. Der **dorf:dialog** bietet dabei eine breite Plattform für Ideen, Fragen und Anregungen. Die Gemeinderäte informieren über ihre Aktivitäten und bieten den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich unmittelbar in Themen des Gemeindelebens Einblick zu verschaffen und an den zukünftigen Entwicklungen aktiv Anteil zu nehmen. Ich lade Sie herzlich ein, am 26. Oktober ab 10.00 Uhr im Neuen Bursaal dabei zu sein, wenn die Zukunftsfragen unseres Ortes besprochen werden.

Eine dieser Zukunftsfragen ist zweifelsohne die Entscheidung über die zukünftige Bebauungsstruktur unserer Gemeinde: Perchtoldsdorf hat sehr früh in weiten Teilen des Ortsgebietes eine Beschränkung auf **maximal 2 Wohneinheiten** pro Grundstück eingeführt und gilt als eine der restriktivsten Gemeinden in Hinblick auf Bebauung. Großvolumiger Wohnbau ist nur mehr in der Kernzone möglich, wo allerdings einige Projekte eine große Herausforderung für den Erhalt des Ortscharakters darstellen.

Der Gemeinderat hat daher am 21. März 2018 eine Bausperrung für das Bauland-Kerngebiet zur Beschränkung der maximalen Anzahl von Wohneinheiten erlassen. Nahezu gleichzeitig wurde ein Arbeitskreis „**Altort**“ ins Leben gerufen, um sich mit den Themen des Zentrums und dessen zukünftigen Entwicklung auseinander zu setzen.

Die Herausforderung besteht darin, mit den Instrumenten des Bebauungsplanes und der Bebauungsvorschriften in Verbindung mit der örtlichen Raumordnung einen verbindlichen und zukunftssicheren Rahmen zu definieren, um die hohe Lebensqualität und das tradierte Erscheinungsbild des Ortskerns abzusichern. Darum wird es beim **Ortsentwicklungssymposium 2018** am Sa., 20. Oktober 2018 ab 9 Uhr im Kulturzentrum gehen. In einer breiten Themenlandschaft, die von externen Experten begleitet wird, sollen wichtige Schwerpunkte behandelt und dann in Workshops entsprechende Ideen gesammelt werden.

Das **Kinderzentrum Leonhardiberg** ist rechtzeitig zu Schulbeginn fertig gestellt worden und ist ein wirklich idealer Ort für unsere Jüngsten geworden. Drei Kindergartengruppen und das Castellino – unsere Kleinkindbetreuungseinrichtung für 1-3 Jahre alte Kinder – haben in dem modernisierten und erweiterten Gebäude und dem wunderschönen Garten ein gutes Zuhause gefunden. Aber auch das ehemalige Verwaltungsgebäude des Schwedenstifts hat mit der **Volkshochschule Perchtoldsdorf** einen neuen Nutzer.

Es werden sechs Kursräume in unterschiedlichen Größen zur Verfügung gestellt. In den ersten Halbstock wird es einen Treppenlift geben, sodass auch Menschen mit beeinträchtigter Mobilität die Räume problemlos erreichen und damit am Kursangebot uneingeschränkt teilnehmen können. Die bisherigen Räume im Kulturzentrum werden zukünftig zur

Abdeckung des dringenden Raumbedarfs der Ambros Rieder Schule, der Gemeindebücherei und der Franz Schmidt-Musikschule verwendet.

Das **Wertstoffsammelzentrum**, ein sehr großes und wichtiges Projekt der Gemeinde, ist ebenfalls zeitgerecht fertig gestellt worden. Umweltschutz und Komfort standen beim Neubau im Mittelpunkt: Der gesamte, über eine Rampe erreichbare Entladebereich sowie die Containerstandplätze sind überdacht. So kann das angelieferte Gut bequem entsorgt werden, wobei die Mitarbeiter des Wertstoffsammelzentrums wie bisher mit Tatkraft und Sachkenntnis unterstützen. Näheres zum Eröffnungsfest siehe Seite 20.

Am Freitag 7. September 2018 erfolgte der offizielle Startschuss für das Projekt **Gemeinschaftsgarten im Begrischpark**. Initiatorin Nadja Lehner war begeistert vom großen Interesse am Gemeinschaftsgarten und den zahlreichen Ideen, welche die über 50 Festgäste mit ihr austauschten. Der Ort für den Garten steht nun fest, im nächsten Schritt werden nun der Gartenplan entworfen und die ersten Beete gebaut. Weitere Gartenfreunde (und solche, die es werden wollen) sind herzlich willkommen. Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich gerne an Nadja Lehner unter gemeinschaftsgarten.pdorf@gmx.at.

Während der Sommermonate wurden **wichtige Straßenbauten** vorgenommen: die Hochstraße und das Kreuzungsplateau Marktplatz/Elisabethstraße wurden vom Land NÖ als Straßenerhalter saniert, im Bereich des neuen Kinderzentrums am Leonhardiberg wurde ein Kreisverkehr zur besseren Koordination des Zubringerverkehrs geschaffen und die Fußgänger/Fahrradübergänge im Zuge des Kreisverkehrs in der Mühlgasse wurden erhöht.

Die wohl allen am meisten bewusste Baustelle ist aber wohl die Sanierung der Südbahnbrücke Mühlgasse: dort schreiten die Arbeiten plangemäß voran und die Brücke wird wie geplant Ende Oktober 2018 wieder in beide Richtungen befahrbar sein.

Das kulturelle Programm in den nächsten Wochen ist geprägt von der Programmreihe **Huatzeit**, die im Vorfeld unseres Hütereinzugs stattfindet und den Abschluss eines in vielerlei Hinsicht herausfordernden Weinjahres markiert. Dabei wird zu einer abwechslungsreichen Folge interessanter und unterhaltsamer Veranstaltungen eingeladen und ich darf herzlich einladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und eine gute „Huatzeit“ in Perchtoldsdorf,
Ihr





Frau sein heißt ... a bisserl schlau sein

(fast) unmerkliche Veränderungen beim Perchtoldsdorfer Hiataeinzug im Lichte der Geschlechterrollen // Alexandra Nigl und Maria Walcher

Es war schon immer so!? Sie sind ein besonderer Schlag: gastfreundlich, nicht auf den Mund gefallen, arbeitsam und anspruchsvoll, hilfsbereit, teamfähig, können wunderbar kochen und lieben es zu feiern – die Weinhauerinnen von Perchtoldsdorf. Ihre Stellung im Betrieb ist eine zentrale: Familie, Personal, Küche und Buffet sind zu managen, Lokal und Gastgarten einladend zu gestalten, Feste und Veranstaltungen individuell auszurichten. Die Arbeit in Weingarten, Keller und Schank obliegt zumeist den Hauern. Das Bild des gleichberechtigten, gemeinsam wirtschaftenden Paares prägt heute unsere Vorstellung der Weinbaubetriebe im Ort.

Die Autorinnen:

Maria Walcher: Hiataemutter 2007 und seit mehr als 30 Jahren mit dem Blick der Volkskundlerin beim Hiataeinzug dabei.

Alexandra Nigl: Körberlmaidl 2007 und Kredenzmaidl 2016 und 2017

Wir danken unseren

InterviewpartnerInnen

Barbara Breitenecker, Susi Distl, Nandi Schmid, Brigitte Sommerbauer, Resi Sommerbauer und Poldi „Tiger“ Wurth sowie für Auskunft, Beratung und Bilder Gregor Gatscher-Riedl, Franz Nigl, Josef Nigl und Karl Nigl.

01 // Frauenarbeit im Weingarten – seit Jahrhunderten eine unausgesprochene Realität in den kleinteilig strukturierten Betrieben.

Foto Fred Hennings, Archiv der Marktgemeinde Perchtoldsdorf.

02 // In Kriegszeiten waren die Männer eingerückt und die Verantwortung in Weingarten und -keller lastete überwiegend auf den Schultern von Frauen. Foto Weinlese 1941 bei Barbach in der Hochstraße. Foto Sammlung Marion Schuster.

03 // Erste vollständige Betriebsübernahmen durch Frauen gab es bereits in der Zwischenkriegszeit, wie diese Aussteckkarte von Rosa Fiedler aus der Hochstraße von 1936 beweist. Sammlung Alt-GR Harald Eschenlor.

Beim „Hiataeinzug“, dem Jahresfest der Weinhauerfamilien und größtem überlieferten Erntedank in Österreich, gehört – wie übrigens in sehr vielen geschichtsträchtigen Traditionen – seit Jahrhunderten die ganze Aufmerksamkeit den Burschen und Männern. Wenig bis gar nicht hinterfragt oder dokumentiert in Hinblick auf ihre Geschichte und Entwicklung sind hingegen die Rollen der Mädchen und Frauen – meist unsichtbar und hilfreich in der zweiten Reihe, manchmal der Repräsentation dienend. Jahrelang selbst in das Geschehen integriert, konnten die Autorinnen den nicht immer ganz harmonischen Weg zu mehr Selbstverständnis und Anerkennung der Frauen miterleben. Es stellen sich dazu einige Fragen: Was waren die Voraussetzungen für das verstärkte Interesse der weiblichen Seite, in der Männerdomäne mehr Platz zu bekommen? Wer gab den Anstoß dazu und mit welchen Mitteln? Wie konnte es gelingen, was ist erlaubt, was verboten?

Seit 2010 ist der Weinhüterezug im UNESCO-Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich eingetragen. Als ein wesentliches Kriterium der Aufnahme gilt die kreative Weitergabe der Tradition. Der folgende Beitrag, auf der Basis von Interviews mit ZeitzeugInnen aus unterschiedlichen Generationen und mit Augenmerk auf den Zeitraum von der Nachkriegszeit bis heute erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Vielmehr soll er – mit kleinem Augenzwinkern – zur Sichtbarmachung von Prozessen des Wandels und der Weitergabe von Traditionen beitragen, mit dem Blick auf jene Menschen, die sich mit viel Energie, Herz und Humor lenkend und gestaltend in der Gemeinschaft entfalten.



Warm oder kalt –

am Fleischlaberl erhitzen sich die Gemüter

Zurückgeschaut in die 50er und 60er-Jahre sehen wir im Vergleich zu heute eine andere Welt. Unfassbare 260 Buschenschenken steckten damals in Perchtoldsdorf noch aus, die Hauer kredenzten ihren Eigenbau – doch das Essen mussten sich die Gäste selbst mitnehmen. Für den Ausschank wurden die Privatzimmer ausgeräumt, das Vorhandene bestand in ein paar Tischen, Gläsern und allenfalls Besteck. Gesetzlich war nur der Verkauf von kalten Speisen gestattet, das Buffet beschränkte sich – wenn überhaupt – auf eine Sorte Käse, den unvermeidlichen Emmentaler, und Extrawurst. Ein minimaler Aufwand, die ganze Konzentration lag am Verkauf des Weines, der Domäne des Hausherrn. Die Frau, im Betrieb vor allem eine wertvolle Arbeitskraft im Weingarten, blieb im Hintergrund.

Die große Anzahl der aussteckenden Betriebe bedeutete Konkurrenz, um Gäste musste ständig geworben werden. Argwöhnisch beobachtet von den Kollegen, suchten findige Köpfe neue Wege und brachten aus der hauseigenen Schlachtung Spezialitäten ins Angebot – besonders begehrt der kalte Schweinsbraten, der – aus unerklärlichen Gründen und in sanfter Umgehung der Vorschriften – nicht mehr auskühlte. Ende der 70er-Jahre schließlich der große Tabubruch: Damalige Leitbetriebe boten warme Fleischlaberl und Krautsalat an, eine heiße Diskussion der Rivalität, des Neids und der Angst entbrannte. Man bangte um den Verlust von wohlgehüteten Privilegien, um die gemütliche Welt der kleinen Buschenschank. Diese Auseinandersetzung war für die Traditionalisten nicht zu gewinnen. Zunehmender Wohlstand



hatte das Konsumverhalten der Gäste längst beeinflusst, mit den 80er-Jahren hielten die Fritteuse und das Schnitzel-Einzug beim Heurigen. Es waren vornehmlich Frauen, die diesen schleichenden Prozess von ihren Küchen aus steuerten. Mit der notwendigen „großen Konzession“, der Befähigungsprüfung für das Gastgewerbe, erwarben sie schließlich das Recht, einen Gastronomiebetrieb zu führen. Ohne sie, ihre Ausbildung und ihr Können wären die 38 verbliebenen Heurigenbetriebe in ihrer heutigen Dimension und ihrem Fortkommen nicht denkbar. Das Match – Schank gegen Buffet – haben sie längst gewonnen.

Vom Körberlmadl zur Hiata Mutter

...Denn das Highlight im Hauerfrauen-Leben ist, wenn du dann endlich Hiata Mutter bist. (Susi Distl, Hiata Mutter 2017)

Die Karriere eines Mädchens aus dem Hauerstand war beim Hiataeinzug über viele Jahre klar festgelegt: Zuerst als Körberlmadl zum Herrn Pfarrer, ein Gedicht aufsagen und den Gabenkorb übergeben, ein paar Jahre später als Kredenzmadl, Aufputz und Service für die Hiata. Beide Funktionen sind seit über hundert Jahren als weibliche Begleitung auf Fotos zu finden. Und dann kommt lange nichts. Als Hiata Mutter, der letzten möglichen weiblichen Rolle, stand die Frau weitgehend außerhalb der öffentlichen Wahrnehmung. In der Küche beschäftigt, bis der Festzug nach Kirche und Gstanzlsingen vor dem Haus eintraf, war ein Ehrentanz mit Oberhiata und Pritschenträger für sie und die helfende Köchin der Lohn für ihre Mühe. Bis 1994 ungeschriebenes Gesetz, setzte sich Grete Sommerbauer als erste darüber hinweg. Mit ausreichend Helferinnen für die Festtafel im Haus, erschien sie hoch erhobenen Hauptes in der Kirche, Diskussionsstoff für viele – das gehört sich doch nicht –, Wegbereiterin für alle, die nach ihr kommen sollten.

In ein scheinbar unverrückbares System einzudringen, es zu stören, bedeutet immer Widerstand – vor allem von jenen, die mitten drin sind. Mit der wachsenden wirtschaftlichen Kraft der Betriebe entwickelten die Frauen auf verschiedenen Ebenen ein neues Selbstverständnis. Das konnte den Männern so lange gefallen, als es dem wirtschaftlichen Erfolg nutzte, oder, wie im Falle von Hannerl Brodl, der ersten Perchtoldsdorfer Absolventin der Weinbauschule Klosterneuburg, die Übergabe des Hofes innerhalb der Familie sicherte. Akzeptiert und geschätzt wurde auch drei Mal die Ausnahmesituation des weiblichen „Hiata vaters“ – dieser Titel kann nicht gegendert werden: 1952 Maria Marz, 2001 Resi Sommerbauer und 2014 Hanni Hummelberger-Leitner. Mit der Gründung der Arbeitsgemeinschaft der Bäuerinnen in den 70er-Jahren erhielt auch Perchtoldsdorf eine Ortsbäuerin, Resi Sommerbauer übernahm das Amt als Erste. Lebenslustig und unvoreingenommen organisierte sie unbeschwerter Ausflüge für die Weinhauerinnen, es war ein erstes Zusammenkommen in einer rein weiblichen Runde, das

Aufbrechen der bis dahin durchaus misstrauischen und abschätzigen Haltung untereinander. Der Hiataeinzug 2000 sollte mehrfach in Erinnerung bleiben. Die Initiative der Hiata Mutter Brigitte Sommerbauer, ein Perchtoldsdorfer Dirndl in Anlehnung an frühere Vorbilder zu kreieren, motivierte vor allem die jungen Haureninnen. Sofort DIE Tracht des Ortes, wurde es zu einem Blickfang und Statement bei offiziellen Anlässen und beim Heurigen, eine sichtbare Gleichstellung mit den blauen Barchentjankern der Burschen und Männer. Als Pfarrgemeinderätin kannte Brigitte die enden wollende Freude des Pfarrers Ernst Freiler an langen Nächten – beim Weinsammeln am Montag vor dem Hiataeinzug konnte es mit dem Liefern des Messweines durch die Weinsammler oft spät werden. Um die Zeit zu verkürzen, setzten sich die Damen zu ihm in den Pfarrkeller, eine besondere Stunde mit viel Gesang, die seither niemand missen will. Die Herren reagierten zunehmend irritiert – doch es sollte noch schlimmer kommen.

Ihren Gipfel erreichte die weibliche Ordnungsstörung in der eigenständigen Inszenierung der Nachfeier. Seit Anfang der 70er-Jahre waren Frauen auch zur Nachfeier eingeladen, ab 2000 entwickelte sich der Montag nach dem Fest zu einem spezifischen Treffen der Frauen. War der Besuch bei allen Heurigen bis dahin den Weinhütern vorbehalten, begannen nun die Mädchen und Frauen, ein Eigenleben zu entwickeln und gelegentlich verkleidet, jedenfalls mit Musikbegleitung, mit „ihrer“ Hiata Mutter durch den Ort zu ziehen. Es begann zu brodeln/zu brodl'n, zu nigln und zu an-breiten-eckern, doch Zorn und Spott der Männer halfen nicht. Im gegenseitigen Respekt ließen sich die Wogen glätten, das gemeinsame Feiern hat seither eine neue Dimension. Es galt für alle zu begreifen, dass es auch Zeit und Orte der Ausschließlichkeit und Exklusivität geben darf, Männer wie Frauen haben ihre Plätze neu definiert. Eine von Barbara Breitenacker 2011 ins Leben gerufene, digital vernetzte und monatlich zusammenkommende Runde von etwa 50 Frauen aus den Hauerfamilien, die „Emils“ – benannt nach einer Verballhornung des Einladungsmediums „E-Mail“ durch Hedi Nigl – dient der Hetz, dem Erfahrungsaustausch und der gegenseitigen Hilfe im Betrieb.

Hendl, Enten, Gansl, Fisch was bringt die Hiata Mutter auf'n Tisch? (Traude Zechmeister)

Die Befriedung und die Gleichstellung der Geschlechter mit kleinen Krisen über die Jahre mag aus heutiger Sicht amüsieren, hat aber den Hiataeinzug sicher ins 21. Jahrhundert gebracht. Von überholten Konventionen befreit, bleibt er lebendig durch jährlich wechselnde Leitfiguren, die dem Fest ihren Stempel aufdrücken. Die Hiata Mutter 2018, Traude Zechmeister, gebürtig aus Sooß, hat ihren Platz in der Mitte der Perchtoldsdorfer Hauerinnen längst erobert, auf ihren Eintrag kann man sich schon freuen.

04 // Ursprünglich brachten sich die Gäste Köstlichkeiten wie Brat'hendl oder Stelzen selbst zum Heurigen mit. Dies wird heute kaum mehr praktiziert, was angesichts der reichen Auswahl, die Rosi und Brigitte Sommerbauer in der Hochstraße 67 präsentierten, auch gar nicht mehr notwendig ist. Foto Helmut Strohmayer.
05 // Eine Gruppenaufnahme der jüngsten Teilnehmer des Hiataeinzugs 1956. Korbmadln vorne Christine Freudenreich (links), später Ježek und Gertrude Nowak, später Prüller. Kredenzmadln Christine Fiedler und Rosa Mohrenberger. Standartenträger Karl Gottschall (links) und Josef „Weißer“ Weißmann (rechts), Pritschenträger Ernst Spiegelhofer. Foto Archiv Hilde Pröghl.
06 // Die Kredenzmadln beim Hiataeinzug 2015: Julia und Anna Wurth mit Ortswinzerkönigin Kristina Vizdal, Bürgermeister Martin Schuster und Bezirkshauptmann Dr. Philipp Enzinger. Foto Helmut Strohmayer.
07 // Die „Aufträgerinnen“ im Einsatz beim Hiataeinzug: Johanna Leitner, Katharina Feigl, Magdalena Leeb und Katharina Zechmeister. Foto Helmut Strohmayer.
08 // Eine Domäne der Hauerfrauen ist die Nachfeier am Montag nach dem Hiataeinzug, wo sie ausgelassen und verkleidet das Ortszentrum unsicher machen.
09 // Resi Sommerbauer stand als erste Ortsbäuerin am Beginn eines neuen Zusammengehörigkeitsgefühls unter den Hauerfrauen, eingebettet in eine Vielzahl gemeinsamer Aktivitäten. Foto Familie Sommerbauer.
10 // Die aktuelle Hiata Mutter Traude bei ihrem ersten Hiataeinzug mit dem Pritschenträger des Jahres 1987, späteren Ehemann und heurigem Hiata vater Andreas Zechmeister.



sa 06.10



mi 10.10



so 14.10

sept.-okt.

fr 28.09 bis
so 30.09
Burg Perchtoldsdorf

Kunstsalon Perchtoldsdorf

In den Räumlichkeiten und im Außenbereich der Burg Perchtoldsdorf bietet der **Kunstsalon** allen Kunstinteressierten, Sammlerinnen und Sammlern Werke aller Genres der Kunst vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (Malerei, Zeichnung, Druckgrafik, Fotografie, Plastiken, Skulpturen etc.) in höchster Qualität, präsentiert durch zahlreiche namhafte Galerien.
Weinbar im Festsaal & Food Trucks // Öffnungszeiten: 28.09 und 29.09: 13.00-21.00 Uhr; 30.09: 11.00-18.00 Uhr; Eintritt: € 10,- (ermäßigt: € 8,50); Veranstalter: artport GmbH // www.kunstsalonperchtoldsdorf.at.

sa 29.09
15.00 // Berggasse
Heideparkplatz

16. Kammersteiner Berglauf

Vom Heideparkplatz (Berggasse) auf die Kammersteinerhütte, Streckenlänge ca. 4.250 m, ca. 300 Höhenmeter, Onlineanmeldung und Infos unter www.avlp.at/course/16-kammersteiner-berglauf, Veranstalter: Alpenverein Sektion Liesing-Perchtoldsdorf, Organisation: Michael Kniha.

sa 29.09
18.00 // artP
Paul-Katzberger-Platz 5

Ausstellung Formschön

Nora Bachl, Barbara Höller, Sabine Müller-Funk und **Konstanze Prechtl** zeigen ihre Arbeiten im artP.kunstverein. Ausstellungseröffnung am 29.09, 19.00 Uhr. Die Ausstellung kann von 30.09 bis 14.10 während der Öffnungszeiten (Fr 16-19 Uhr, Sa und So 10-13 Uhr) sowie nach Vereinbarung besucht werden. Veranstalter: artP.kunstverein // Freier Eintritt.

so 30.09
08.00 // Sportanlage
Höhenstraße 15

11. Perchtoldsdorfer Familienwandertag

Start: 08.00-11.00 Uhr // Streckenlänge: 8,5 km und 13 km // Startgebühr: € 3,-/Pers., € 2,-/Kinder Startkarten beim Start, Auskünfte: Peter Wendelberger, T 0664/324 49 49, Veranstalter: ÖAV-Sektion Teufelstein Perchtoldsdorf.

so 30.09
17.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Trompete & Orgel

Josef Hofbauer (Trompete) und **Markus Göller** (Orgel) spielen unter Mitwirkung eines Blechbläser-Ensembles Werke von Joseph Haydn, W.A. Mozart, Edward Elgar und Alexandre-Pierre-François Boëly. Veranstalter: Orgelverein Pro Organo // Eintritt frei, Spenden erbeten.

mo 01.10
19.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Folklore, Gospel & more – Music around the World

Von Gospel bis Folklore – Musik von Australien bis Afrika! Der in Australien äußerst beliebte „**New World Rhythm**“-Chor bietet ein großes Repertoire verschiedenster Weltmusikstile in über 40 verschiedenen Sprachen. Musik aus Australien, Afrika, Indien, Melodien keltischer, griechischer oder russischer Musik werden von **Dani Jones**, Leiterin des a-capella-Chores, professionell erarbeitet. Veranstalter: Kunst & Kultur – ohne Grenzen. Eintritt frei!

di 02.10
18.30 // Buchladen
Perchtoldsdorf
Wiener Gasse 1

Lesung Julia Gruber

Julia Gruber liest aus ihrem Buch „**Der eigene Weg**“: In sieben Kapiteln werden die wichtigen Themen des Menschseins in den Fokus gerückt: Urvertrauen, Beziehungen, Wille und Macht, Mitgefühl, die eigene Wahrheit, Inspiration, Freiheit. Im Sinne der alten Tradition der Koans (beispielhafte Lehrgeschichten aus dem Zen) eröffnen sich während des Lesens wie von selbst neue Sichtweisen und Erfahrungsräume.

do 04.10
20.00 // Burg
Festsaal

Die Lange Nacht des Kabarettis

Seit 20 Jahren ist die österreichweite Tour der „**Langen Nacht des Kabarettis**“ eine Fixgröße der Kleinkunst-Szene. Die größten Talente des Landes präsentieren gemeinsam Erspornenes und die Highlights aus ihren aktuellen Programmen. Zur Jubiläumstour mit dabei: **Isabell Pannagl** mit frechem Humor und ausdrucksstarker Stimme, **David Scheid** mit abgründig schlauem Witz und seinem „Remix“ Plattenteller, **Christoph Fritz** wunderbar lakonisch und scheinbar naiv, **Jimmy Schlager**, der Weinviertler Slang-Pop-Virtuose als begnadeter Geschichtenerzähler. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 26,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 06.10
12.00-19.00 Uhr
Feuerwehrhaus
Donauwörtherstraße 29

Perchtoldsdorfer Sicherheitstag

Wie man sich in **Notsituationen** richtig verhält und welche Vorsorgemaßnahmen gegen die verschiedensten Bedrohungen getroffen werden können, erfahren Sie beim Perchtoldsdorfer Sicherheitstag von Fachleuten des Zivilschutzes und der Blaulichtorganisationen. Im **ÖAMTC Überschlagssimulator** können Sie Ihre eigene Beweglichkeit und Reaktion in Ausnahmesituationen testen. Unterhaltung und Kulinarisches erwartet Sie beim **Oktoberfest** im Zelt vor dem Feuerwehrhaus und für die Kinder gibt es ein spannendes **Kinderprogramm**.

sa 06.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

9. Perchtoldsdorfer Modenschau & Produktpräsentation

Reinerlös zugunsten der **Pink Ribbon** Aktion der Österreichischen Krebshilfe Niederösterreich // Ehreuschutz LH Mag.^a Johanna Mikl-Leitner, LAbg. BGM Martin Schuster, Martha Schultz, Bundesvorsitzende FiW // Einlass: 17.00 Uhr, Beginn Charity Modenschau: 18.00 Uhr // Damenspenden und Hauptpreistombola, Spenden erbeten // After Show Party mit Top Sound-reloaded.

sa 06.10
19.30 // Burg
Festsaal

Verena Scheitz: „Iss was G'Scheitz“

Hat Himalaja Salz, obwohl es 2000 Jahre alt ist, ein Ablaufdatum? Lässt sich eine eitrigke Kehlkopffentzündung mit einem Tafelspitz von einem Antibiotikarind erfolgreich behandeln? Sind Hollywood-, Glyx- oder Atkinsdiäten genauso effektiv fürs Abnehmen wie regelmäßige Busfahrten zur Rushhour im Hochsommer? In „**Iss was G'Scheitz**“ muss sich **Verena Scheitz** unerwartet mit ganz anderen Fragen herumschlagen. Einlass: 18.30 Uhr, Beginn 19.30 Uhr, freie Sitzplatzwahl // Veranstalter: Kiwanis Club Mödling Wienerwald // *Karten (Spende für Projekte des Kiwanis Clubs Mödling-Wienerwald) zu € 22,- im InfoCenter*.

mi 10.10
19.00 // Heuriger
Zechmeister
Hochstraße 64

„Echt stürmisch!“

Beim traditionellen **Lions Sturm- & Most-Fest**, einem Fixpunkt im Perchtoldsdorfer Herbst, werden die fünf Musikanten der Musikgruppe **Naschmarkt** für tolle Stimmung sorgen. Am Programm stehen saftige Jodler, schmalzige Walzer, pfeffrige Polkas, picksüße Schlager, Feuriges vom Balkan, würzige Csárdás und viele weitere Delikatessen. Wieder mit dabei die Gruppe „**Heanagschroa**“. Sturm und Most und Maroni (Charly vom Marktplatz) im Preis inbegriffen. Der Reinerlös des Abends fließt in die Anschaffung eines neuen „Essen auf Rädern“-Fahrzeugs. Karten gegen € 20,- Spende im InfoCenter* und an der Abendkassa.



© Julian Ndlan

Ethel Merhaut und Bela Koreny

di 16.10

fr 12.10
18.00 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Gedächtnis-
ausstellung
Berta Bader

fr 12.10
19.00 // artP
Paul-Katzberger-Platz 5

Chiao-Hua Chang und
Lucy Zhao

sa 13.10
17.00 // Kunstsalon
Perchtoldsdorf
Marktplatz 16

Vernissage
„Wie im Märchen“

sa 13.10
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Vivat Bacchus!
Lieder vom edlen
Traubensaft

so 14.10
10.00 // Treffpunkt
bei der Spitalskirche

Spaziergang durch
Perchtoldsdorf

so 14.10
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Huatzeitkonzert 2018

di 16.10
19.30 // Bücherei
Kulturzentrum

Buchpräsentation
„Frozen Latitudes“

di 16.10
19.30 // Burg
Festsaal

Koreny/Merhaut:
„Leise, ganz leise“

fr 19.10
18.30 // Spitalskirche
Wiener Gasse 29

Ausstellung
„Keltische Kunst –
heute“

sa 20.10
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Mödlinger Symphoni-
sches Orchester

mo 22.10
19.30 // Burg
Festsaal

Science Busters

di 23.10
19.30 // Burg
Festsaal

Lesung mit
Thomas Raab &
Andreas Gruber

mi 24.10
19.30 // Burg
Festsaal

Peter Klien:
„Reporter ohne
Grenzen“

fr 26.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Lukas Resetarits:
70er – leben lassen



© Martin Kubik

Christoph Koncz

sa 20.10

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //
Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
*Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

Gezeigt werden Bilder der Perchtoldsdorfer Hobbymalerin **Berta Bader** (1923–2018).
Ausstellungseröffnung am Fr, 12.10. um 18.00 Uhr.
Öffnungszeiten: Sa, 13.10, 14–18 Uhr und So, 14.10, 10–18 Uhr.

Konzert der beiden Künstlerinnen **Chiao-Hua Chang** (Erhu) und **Lucy Zhao** (Pipa) in
den Räumen des artP.kunstvereins (bei der Burg) im Rahmen der Ausstellung
„Formschön“. Veranstalter: artP.kunstverein. Freier Eintritt.

Die **NöART** präsentiert Fotografien ausgewählter Künstlerinnen und Künstler zum
Thema Märchen. Gezeigt werden Werke von **Iris Andraschek, Vanja Bukan, Wang
Chienyang, Catalina Gonzales, Birgit Graschopf, Chloe Potter, Agnes Prammer,
Simona Reisch, Andreas Rhomberg, Alena Zhandarova** u.a.; Konzept und Kuratierung:
Hermann H. Capor; Eröffnung: Dr. Roswitha Straihammer und Hermann H. Capor.
Geöffnet: 20.10. bis 17.11, jeweils Do, Fr 15.00–18.00 Uhr und Sa 10.00–12.00 Uhr sowie
nach tel. Vereinbarung: T 0676/924 60 08 (Wolfgang Pelz). Freier Eintritt!

Im Bewusstsein von Genuss, Lust und Fülle widmen sich die **Musikfreunde** in ihrem
Herbstkonzert dem edlen Rebensaft – diesmal in musikalischer Form: Bacchus, der
Gott des Weines, wird mit einem Reigen aus Musik – von der Renaissance bis zur Ge-
genwart, von ernst bis sehr heiter – besungen. Gesamtleitung: **Stefano Torchio // Chor
der Musikfreunde in Perchtoldsdorf // Solisten: Karoline Pilcz** (Sopran), **Gregoire
Fedorenko** (Tenor) // Klavier: **Lisa Boucher Herger** // Mit Spitzenwein-Verkostung.
*Karten zu € 15,- und € 18,- bei Michael Spanel (T 0664/460 68 85, nur nachmittags)
und im InfoCenter*.

Bei einem Spaziergang entlang einiger der bekanntesten Baudenkmäler des Ortes
erzählt der staatlich geprüfte Fremdenführer **Thomas Loucky** Geschichte und Ge-
schichten des Marktes Perchtoldsdorf. Anmeldung T 0676/408 58 58, Kosten pro
Person: € 18,-

Die **Blasmusik Perchtoldsdorf** (Leitung Bernhard Söllner), das **Jugendblasorchester
„Stainless“** sowie die **„Cool Music Band“** (Leitung Anna Haschke) und die **Perchtoldsdorfer
Weinhauer** gestalten einen unterhaltsamen Auftakt in die „5. Perchtoldsdorfer
Jahreszeit“ – die Huatzeit. *Karten zu € 18,-, € 16,- und € 14,- im InfoCenter*.

Buchpräsentation „Frozen Latitudes“ von **Christoph Ruhsam** und Modenschau mit
Buffet vom Weltladen Perchtoldsdorf in der Bücherei. Eintritt frei.

Das Duo **Bela Koreny** und **Ethel Merhaut** hat es sich auf die Fahnen geheftet, den
unvergessenen Gassenhauern der Zwischenkriegszeit auch im 21. Jahrhundert die
Treue zu halten. Ein Markenzeichen der beiden Künstler ist es, diese Kompositionen,
die einst die sprichwörtlichen Spatzen von den Dächern pfeifen, nicht in Vergessenheit
geraten zu lassen. Man darf sich auf Lieder von Friedrich Holländer, Hermann
Leopoldi, Oscar Strauß und Paul Abraham und noch viele mehr freuen.
Veranstalter: Bela Koreny. *Karten zu € 29,- und € 24,- im InfoCenter*.

Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres bringt **Diether Schlinke** mit seinen
Druckgraphiken das alte europäische Erbe der Kelten in Erinnerung. Die **Kunst der
Kelten** ist der erste große Beitrag zur Kunstentwicklung in Europa. Vernissage am
Fr 19.10 um 18.30 Uhr, Öffnungszeiten: Sa 20.10 und 27.10 von 10–12 Uhr und 15–18 Uhr,
Fr 26.10, 15–18 Uhr, So 21.10 und 28.10, 15–18 Uhr.

Beim Konzert des **Mödlinger Symphonischen Orchesters** stehen Mozarts Figaro
Ouvertüre und das Violinkonzert Nr. 2 in D-Dur sowie Schumanns Symphonie Nr.1
„Frühlingssymphonie“ am Programm. Solist: **Christoph Koncz** (Stimmführer der
Wr. Philharmoniker) // Dirigent **Felix Hornbachner** // *Karten zu € 19,- und € 29,- im
InfoCenter*.

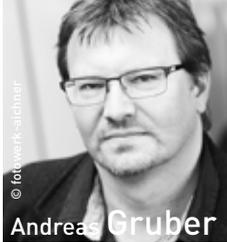
Mit ihrer Show **„Warum landen Asteroiden immer in Kratern“** können alle Fragen, die
seit der Erdentstehung vor 4,5 Milliarden Jahren noch offen sind, an diesem einen
Abend beantwortet werden. **Martin Puntigam, Dr. Florian Freistetter** und **Univ.-Prof.
Helmut Jungwirth** setzen dem Zeitalter von Alternativen News und der irrationalen
Lust an der Apokalypse Wissenschaft und Aufklärung entgegen. Denn seit bereits zehn
Jahren heißt es bei den **Science Busters**: „Wer nichts weiß, muss alles glauben“.
Veranstalter: art experience. *Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.

Die zwei Großmeister des Krimi- bzw. Thriller-Genres lesen aus ihren neuesten Wer-
ken, die im September 2018 erschienen sind. In **„Walter muss weg“** erzählt **Thomas
Raab** mit großartigem schwarzem Humor, wie sich die grantige Huberin inmitten eines
zweielichtigen Dorfkosmos auf die Suche nach ihrem verschollenen Ehemann begibt.
Andreas Gruber liest aus seinem dritten Walter Pulaski-Thriller **„Rachewinter“**.
Kommissar Pulaski untersucht dabei den grausamen Mord an mehreren erfolgreichen
Männern. Veranstalter: art experience. *Karten zu € 14,- im InfoCenter*.

Mit sauberem Anzug und unschuldigem Blick macht **Peter Klien**, was er am besten
kann: auf ganz seriöse Weise ganz unseriöse Fragen zu stellen. Freuen Sie sich auf
einen Abend mit einem knallharten Typen, der alle Pointen butterweich serviert.
Veranstalter: art experience. *Karten zu € 24,- und € 21,- im InfoCenter*.

Im Oktober 2017 trat **Lukas Resetarits** in den Club der 70er ein und bleibt somit, laut
WHO, ein „Älterer Mensch“. Erst ab 76 wird er sich sprachlich zum „Alten Menschen“
verjüngen, obwohl er doch altert. Die Generation der 70er bereitet sich einerseits aufs
Ableben vor, andererseits machen sich menschenfreundliche Oldies Gedanken über
die Zukunft der jungen Menschen von heute ... Veranstalter: art experience. *Karten
zu € 33,-, € 28,- und € 25,- im InfoCenter*.

oktober



sa 27.10
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Thomas Stipsits

ausverkauft!

so 28.10
17.00 // Burg
Festsaal

**Serenadenkonzert
mit Ildiko Raimondi**

KS Ildiko Raimondi (Sopran) und das **Koehne Quartett** sind im Rahmen der **Serenadenkonzerte** des Landes Niederösterreich mit Hugo Wolfs Streichquartett in d-Moll sowie einer Auswahl von Schubert- und Wolf-Liedern, arrangiert für Sopran und Streichquartett, zu hören. Karten zu € 25,- (Reihe 1-5) und € 22,- (Reihe 6-10) im InfoCenter*.

sa 03.11
11.00 // Treffpunkt vor
der Burg

**Weingarten-
wanderung**

Zweistündige **Wanderung** durch die verschiedenen Rieden mit abschließender **Weinverkostung**. Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0650/865 18 16, weinbauverein@perchtoldsdorf.at

di 06.11
8.00-18.00 // Marktplatz

Leonhardimarkt

Traditioneller Jahrmarkt auf dem Marktplatz und am Kirchenbergl.

**do 08.11 bis
do 15.11**
18.30 & 20.30 // Burg
Festsaal

**„Don Juan kommt
aus dem Krieg“**

Theater am Weinberg präsentiert heuer das Stationendrama **„Don Juan kommt aus dem Krieg“** von Ödön von Horváth. In seinem unverkennbaren Stil lässt Horváth eine Welt voll Lust, Lachen und tiefer Verzweiflung entstehen und zeigt dabei ein facettenreiches, schonungsloses Bild der Zwischenkriegszeit.
Regie/Co-Regie: **Gertrude Tartarotti, Christine Kolbábek** // Dramaturgie: Gertrude Tartarotti // Ensemble: Natalie Bauer, Renate Ebermann, Raffael Klausner, Edis König, Annette Lammer, Alice Rabl, Claudia Rabl, Isabell Riedl, Elisabeth Rössler, Annemarie Schwarz, Caitlin Stöckl, Uschi Stöckl, Mira Tartarotti und Stephanie Wiedenhofer // Klavier: Rudolf Hargassner // Aufführungen 8. November – 15. November 2018, jeweils 18.30 Uhr & 20.30 Uhr (am 8.11. nur 20.30 Uhr!) // Karten zu € 22,- online auf www.theater-am-weinberg.at und im InfoCenter*.

fr 09.11
16.00 // THEO
Kulturzentrum

**Premiere
„Lotte und die
Zeitfresserchen“**

Kindertheater ab sechs Jahren. Gespielt wird bis 16.12. jeweils Fr bis So um 16.00 Uhr. *Karten zu € 12,- pro Person im InfoCenter*. Siehe auch Seite 19.

fr 09.11
18.00 // Zellpark

**Gedenkveranstaltung
anlässlich 80 Jahre
Novemberpogrome**

Gedenkveranstaltung mit jüdischer Musik und entsprechenden Texten beim Mahnmal im Zellpark anlässlich 80 Jahre Pogrome im November 1938. Gestaltung: Verkündigungskreis der evangelischen und römisch-katholischen Pfarre Perchtoldsdorf.

fr 09.11
19.00 // Burg
Rüstkammer

**Ausstellungs-
eröffnung
Eeva Haas**

„Spannung macht lebendig“: Einladung zur Retrospektive Ölmalerie aus 52 Jahren von **Eeva Haas**. Vernissage und Eröffnung durch BGM Martin Schuster und Ferdinand Auersperg, Honorarkonsul der Republik Finnland für Wien und NÖ, am Fr, 9.11. um 19.00 Uhr.
Öffnungszeiten: Sa, 10.11. und So, 11.11, jeweils 10.00-18.00 Uhr. Eintritt frei.

fr 09.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Robert Palfrader:
„Allein“**

Es ist das vierte Kabarett-Programm, in dem er auf der Bühne zu sehen ist, aber zum ersten Mal ist **Robert Palfrader** allein auf der Bühne. In seinem ersten Solo-Programm erzählt er, was ihn vom katholischen Klosterschüler zum Atheisten gemacht hat und warum ihm Religion – auch heute noch – trotzdem wichtig ist. Ein Abend für Gläubige, Agnostiker, Atheisten und alle, die es noch werden wollen. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

sa 10.11
18.00 // artP
Paul-Katzberger-Platz 5

**Wasser Biennale
„Yahoos-Garden“**

Vor zehn Jahren wurde die Wasser Biennale Yahoos-Garden gegründet. Sie versteht sich als Projekt Biennale, die das Medium Wasser für temporäre künstlerische Interventionen im öffentlichen Raum nutzt. // Eine Dokumentation mit **Günther Pedrotti** (Wien/Fürstenfeld) in den Räumen des artP.kunstvereins (bei der Burg).

sa 10.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

**Orchesterkonzert der
Wiener Tonkunst-
vereinigung**

Unter dem Titel **„HERBST-ZEITLOS“** bringt die **Wiener Tonkunstvereinigung** Werke von Gioachino Rossini: Ouverture zu „L'Italiana in Algeri“ // Max Bruch: Schottische Fantasie für Violine und Orchester in Es-Dur, op.46 // Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 7 in A-Dur, op. 92. Solist: **Freddy Varela Montero**, Violine // Orchester der **Wiener Tonkunstvereinigung** // Dirigent: **Pablo Boggiano** // *Karten zu € 28,-, € 25,- und € 22,- im InfoCenter.

so 11.11
9.45 bis 12.00 //
Marktplatz

Hiataeinzug

Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer. 9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz. 10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustin, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

mo 12.11
19.30 // r.k. Pfarrheim
Marktplatz 14

**Vortrag
Dr. Willy Weisz:
Das Judentum und wir**

Dr. Willy Weisz ist jüdischer Vizepräsident des Koordinierungsausschusses für christlich-jüdische Zusammenarbeit und dessen Vertreter beim International Council of Christians and Jews. Die evangelische und römisch-katholische Pfarre Perchtoldsdorf konnten den Informatiker (Uni Wien) für einen Vortrag gewinnen. Eintritt frei.

di 13.11
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

**Joesi Prokopetz
„Gürteltiere brauchen
keine Hosenträger“**

Das 25. Programm zeigt einen gereiften **Prokopetz** oder zumindest einen, der sich so gekonnt verstellt, dass man meinen könnte, mit 66 Jahren wäre er es, gereift nämlich. Denn vergessen wir nicht: „Es gibt keine Altersweisheit, es gibt nur Altersschwachsinn“ (Thomas Bernhard). Klavier Martin Payr. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 16.11
17.00 // Alexander
Marktplatz 10

**Eröffnung Handballer-
Punschstand**

Die Eröffnung des **Devils-Punschstandes** beim Alexander findet am 16.11. um 17.00 Uhr statt.



© Andrea Peller

Isabell Pannagl

mo 19.11



Flutes in Concert

sa 24.11

*Kartenvorverkauf: InfoCenter Perchtoldsdorf,
Rathaus, Marktplatz 10, T 01/866 83-400,
F 01/866 83-450, info@perchtoldsdorf.at //

Mo 10-13 Uhr, Di bis Fr 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr.
* Tickets online erhältlich unter: www.perchtoldsdorf.at/tickets

fr 16.11
19.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

The Yankees

Konzert der Kultband „The Yankees“ mit Erwin Sommerbauer. Karten sind im InfoCenter* erhältlich.

**sa 17.11 und
so 18.11**
10.00-18.00 // Burg

Kunst im Handwerk

Mit Leidenschaft und Kompetenz haben **Barbara Martin, Sawatou Mouratidou und Monika Tatrai** vom Verein Wollmodus die Ausstellung „Kunst im Handwerk“ organisiert. 60 GestalterInnen aus verschiedenen Ländern zeigen niveauvoll hohes **Kunsthandwerk**. Öffnungszeiten: 17.11. und 18.11. jeweils 10.00-18.00 Uhr. Eintritt € 3.- (freier Eintritt für Kinder bis 16 Jahren). Alle Infos unter <http://wollmodus.at/kunst-im-handwerk/>

mo 19.11
20.00 // Burg
Festsaal

Isabell Pannagl: „Noch immer alles Neu“

Das vierte musikalische Kabarettprogramm von **Isabell Pannagl**. Alles Neu macht Isabell. Sagt sie. Sagen wir. Jeden Tag. Jedes Jahr. Wir verändern uns ständig und erfinden uns immer wieder neu – wie anstrengend. Aber ist neu immer besser und gibt's überhaupt etwas Neues? In ihrem Programm mischt sie die Karten neu und hat erstaunliche musikalische Asse im Ärmel. Regie: Bernhard Murg. Veranstalter: Andreas Rottensteiner. *Karten zu € 29,-, € 27,- und € 24,- im InfoCenter*.

di 20.11
18.00- 22.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Präsentation Junger Hiata 2018

Der **Weinbauverein** lädt zur Jungweinpräsentation. Dabei werden die Besten der Besten des jungen Jahrgangs 2018 zur Verkostung angeboten. Infos unter T 0650/865 18 16.

fr 23.11
16.00 // Marktplatz

Eröffnung Lions-Punschstand

Eröffnung des **Lions-Punschstandes** am Marktplatz am Fr, 23.11. um 16.00 Uhr. Um 19.00 Uhr spielt die **Trachtenmusikkapelle Perchtoldsdorf**. Geöffnet täglich (bis 23.12.) von 16.00 bis 21.00 Uhr, an Sa, So- und Feiertagen jeweils von 14.00 bis 21.00 Uhr. Punsch-Spende zugunsten der jährlichen Weihnachtspaket-Aktion für bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer.

**fr 23.11 bis
so 16.12**
Burgvorplatz

Weihnachtsmarkt des TOP

Die Eröffnung des **TOP Weihnachtsmarktes 2018** am Kirchenbergl findet am Fr, 23.11. um 17.00 Uhr statt. Öffnungszeiten: an den Wochenenden bis einschließlich 16.12: Jeden Fr 17.00-20.00 Uhr, Sa, So und am Feiertag (8.12.) 14.00-20.00 Uhr.

sa 24.11
16.30 // Pfarrkirche
St. Augustin

Konzert Flutes in Concert

Das Ensemble **Flutes in Concert** (9 Querflöten vom Piccolo bis zur Bassflöte, Kontrabass, Schlagwerk) spielt Werke von E. Grieg, A. Ponchielli, M. Ravel, C. Saint-Saens u.a. Eintritt: freie Spende.

sa 24.11
17.00 // Kunstsalon
Perchtoldsdorf
Marktplatz 16

Vernissage Anton Kolig: „Kunst im KZ“

Die **Galerie Magnet** präsentiert diese sehr interessante Ausstellung mit ausgewählten Werken von **Anton Kolig**. Eröffnung: DDR.ⁱⁿ Barbara Glück, Direktorin Mauthausen Memorial und Mag. Hans-Peter Wipplinger, Direktor Leopold Museum. Geöffnet: 29.11. bis 22.12. jeweils Do, Fr 15.00-18.00 Uhr; Sa 10.00-12.00 Uhr sowie nach tel. Vereinbarung: T 0676/924 60 08 (Wolfgang Pelz); Freier Eintritt!

sa 24.11
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

30. Akkordeon im Konzert

Das **Wiener Akkordeon-Kammer-Ensemble** unter seinem Leiter **Werner Weibert** bringt Werke von W.A. Mozart, Carl Reinecke, Johannes Brahms, Antonin Dvorák, Peter I. Tschairowsky, Matyás Seiber und Astor Piazzolla zur Aufführung. Im Mittelpunkt steht anlässlich seines 100. Geburtstags Leonard Bernstein. Zum Jubiläum ist die Accordeana, ein bekanntes Akkordeonorchester aus Graz, zu Gast. *Karten zu € 16,- und € 18,- im InfoCenter*.

so 25.11
17.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Ausseer Advent

Texte von Schriftstellern aus dem **Ausseerland** zur Einstimmung in die Winter- und Weihnachtszeit, Rezitation: **Heilwig Pfanzer** und **Prof. Michael Birkmeyer**. Mitwirkende: **Ausseer Bradlmusi, Bläserquartett der Salinenmusikkapelle Altaussee, Schuastal Dreig'sang, Christian Krenslhner** (Zither). Eine Veranstaltung des Fremdenverkehrsvereines Altaussee. *Karten zu € 25,- im InfoCenter* und an der Abendkassa.

**fr 30.11 und
sa 01.12**
Pfadfinderheim Zellpark

Adventkranzverkauf der Pfadfindergruppe

Wie jedes Jahr schmückt und verkauft die **Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf** Adventkränze und unterstützt mit dem Erlös einen Sozialfall in NÖ. Vorbestellungen unter advent@pfadipdorf.at // Öffnungszeiten Fr 30.11, 17.00-20.00 Uhr, Sa 01.12, 9.00-12.00 Uhr.

**fr 30.11 bis
so 02.12**
Hyrtlhaus
Paul Katzberger-Platz 5

Kunst & Handwerk & mehr

Traditioneller **Weihnachtsmarkt** der **SP-Frauen** im Hyrtlhaus. An allen Tagen traditionelles Weihnachts-Bärenbuffet, der Reinerlös kommt sozialen Zwecken zu Gute. Öffnungszeiten: Fr 30.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 01.12, 10.00-19.00 Uhr, mit Eröffnung um 10.00 Uhr, So 02.12, 10.00-18.00 Uhr. Eintritt frei.

**fr 30.11 bis
so 02.12**
Burg, Neuer Burgsaal,
Rüstkammer

Weihnachtsmarkt in der Burg

Kunsth Handwerk & mehr aus ganz Österreich im Neuen Burgsaal und in der Rüstkammer. Der Erlös kommt karitativen Zwecken zugute. Veranstalter: „Wir Niederösterreicherinnen“. Öffnungszeiten: Fr 30.11, 16.00-19.00 Uhr, Sa 01.12, 10.00-19.00 Uhr, So 02.12, 10.00-18.00 Uhr. Kostenlose Kinderbetreuung am Sa und So jeweils ab 13.00 Uhr. Eröffnung durch BGM Martin Schuster am Sa, 01.12. um 11.00 Uhr. Eintritt frei.

**sa 01.12 und
so 02.12**
ab 9.30 // r.k. Pfarrheim
Marktplatz 14

Advent- & Weihnachtsmarkt der röm.-kath. Pfarre

Alljährlicher Advent- & Weihnachtsmarkt zugunsten notleidender Mitmenschen. Öffnungszeiten: Sa 9.30-17.30 Uhr // um 18.00 Uhr „Heiteres und Besinnliches zur Adventszeit“ mit Alfred Greimel // So 9.30-18.00 Uhr. An beiden Tagen werden Kaffee, Punsch, Kuchen und Weihnachtskekse angeboten.

di 04.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Konzert Lex van Someren

Unter dem Motto „**Wie im Himmel**“ entführt der in Baden-Baden lebende niederländische Klang- und Performancekünstler **Lex van Someren** zusammen mit seiner Band auf eine musikalische Reise für Herz und Seele in außergewöhnliche Klangwelten. Veranstalter: AYAM Visionary Art Productions. Konzertbeginn 19.00 Uhr, Einlass 18.00 Uhr, freie Platzwahl. Karten zu € 32,50 im InfoCenter* und zu € 38,- an der Abendkassa.

nov.-dez.



© Harald Winkler

Dennis Jale

fr 07.12



© Christoph Böhler

Heilbutt & Rosen

so 09.12



Andy Lee Lang

mi 19.12

mi 05.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Monti Beton & Johann K.

Christmas Classics Extravaganza – die ultimative Weihnachtsshow. Der musikalische Konzertbogen spannt sich von den allseits bekannten amerikanischen und englischen Songjuwelen hin zu Hits und Raritäten. Christmas Classics Extravaganza steht für eine geniale Zusammenstellung der besten Weihnachtslieder unserer Zeit. Veranstalter: GIG-FABRIK Veranstaltungsmanagement GmbH. *Karten zu € 39,-, € 35,-, € 32,- im InfoCenter*.

do 06.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Benefizkonzert für Mary's Meals

Adventkonzert für Mary's Meals in der Burg Perchtoldsdorf unter der Leitung von **Conrad Artmüller**. Mitwirkende: Chor und Orchester der Franziskanerkirche Maria Enzersdorf unter Mitwirkung junger Künstler. Der Reinerlös kommt der Ernährungsinitiative Mary's Meals zugute, die 1,2 Millionen Kindern in einigen der ärmsten Länder der Welt eine tägliche Mahlzeit in der Schule bereitstellt und ihnen damit den Erwerb von Bildung ermöglicht. Kartenreservierung (Spende € 20,-, Schüler, Studenten € 14,-) unter konzert@marysmeals.at oder Tel.: +43 664 88933572 und im InfoCenter*.

fr 07.12
19.30 // Burg
Neuer Burgsaal

Dennis Jale: „Rockin' Christmas 2018“

„Rockin' Christmas“ ist der Titel der diesjährigen Show des international bekannten Sängers **Dennis Jale**. Er tritt gemeinsam mit den Original-Chorsängern des legendären King of Rock'n'Roll Elvis Presley, den „Imperials“ aus den USA, in der Weihnachts-Show auf. *Karten zu € 39,-, € 35,- und € 32,- im InfoCenter*.

sa 08.12 und so 09.12
jeweils 15.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Kindermusical „Gypsy“

Der Verein „Operette für Klein und Groß“ bringt das Musical **Gypsy** von Jule Stynes für Kinder ab 4 Jahren am 8.12. und am 9.12. jeweils um 15.30 Uhr auf die Bühne des Kulturzentrums. Die Hauptrollen spielen **René Rumpold** (Herbert), **Maria J. Una Ruciero** (Mutter), **Gisela Viehböck** (Gypsy), **Gini Lampl** (June) und **Dominic Hauser** (Tulsa). Die Töchterrollen der Kinder spielen: **Estella Hickl-Szabo**, **Maria Higuera Fernández** und **Julia Angeler** // Ballettstudio **Susanna Fuchs** // **Franz Lehár Orchester** // Dirigent: **Reto Parolari**. Karten zu € 10,- im InfoCenter*.

so 09.12
19.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Heilbutt & Rosen „Weihnachten aus der Dusche“

Das **Weihnachts-Special** mit **Theresia Haiger** und **Helmuth Vavra**, begleitet von **Berthold Foeger** am Piano und **Thomas Stempkowski** am Kontrabass. Sie können Weihnachtslieder aus der Dose schon längst nicht mehr hören? Ihnen hängt die x-te Kaufhausberieselung durch „Leise rieselt der Schnee“ schon beim Hals heraus? Sie suchen krampfhaft nach einem tauglichen Mittel, um endlich in Weihnachtsstimmung zu kommen? Dann sind Sie bei „Weihnachten aus der Dusche“ genau richtig. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. *Karten zu € 35,-, € 32,-, € 27,- und € 22,- im InfoCenter*.

fr 14.12
18.30 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Winterkonzert der Musikschule

Ensembles und Solisten der Franz Schmidt-Musikschule begeben sich in Begleitung von Weihnachtsmann **Martin Beck** und Christkind **Irene Rychel** auf eine bunte musikalische und weihnachtliche Reise durch verschiedene Länder: England, Mexiko, Schweden, Amerika, Tschechien und viele andere stehen auf dem klangvollen Reiseplan. Dabei werden die unterschiedlichen Weihnachtstraditionen und so manches kleine Weihnachtsgeheimnis aufgedeckt. Eintritt frei!

sa 15.12
16.00 // Marienkirche
Marienplatz

Benefiz-Adventkonzert „Es naht ein Licht“

Traditionelles **Benefiz-Adventkonzert** der **Pfadfinder-Gilde Perchtoldsdorf** unter Mitwirkung des Kammerchores **Salto Vocale** (Leitung Johannes Wenk). Orgel: **Elena Gutman**. Rezitation: **Ingrid Wendl**. Der Reinerlös kommt dem Kinder- und Jugendhospiz „HoKi Nö“ und der Jugendarbeit der Pfadfinder Perchtoldsdorf zu Gute. Anschließend Punsch und Buffet im Marienhof. Karten zu € 15,- im InfoCenter* und zu € 18,- an der Abendkassa.

sa 15.12
17.00 // Kulturzentrum
Beatrixgasse 5a

Adventkonzert der Gesellschaft der Musikfreunde

Traditionelles Adventkonzert der **Gesellschaft der Musikfreunde** im Festsaal des Kulturzentrums. Karten sind im InfoCenter* erhältlich.

sa 15.12
19.30 // Burg
Festsaal

Christmas Piano Boogie Woogie Dream

Mehr als 20 Jahre ist es her, dass die beiden Boogie Helden **Michael Pewny** und **Axel Zwingenberger** erstmals in Perchtoldsdorf gemeinsam auf der Bühne standen. Auf den Spuren von **Marek und Watek** bzw. **Peterson** und **Basie** sind sie auch diesmal unterwegs. Das Konzert findet zum Gedenken an **Leopold Pewny**, den im Juli verstorbenen Vater von **Michael Pewny**, statt. *Karten zu € 33,-, € 31,- und € 29,- im InfoCenter*.

so 16.12
19.00 // Pfarrkirche
St. Augustin

Advent-Benefizkonzert der Family Singers

Benefizkonzert der **Family Singers** unter dem Motto **„Fröhliche Weihnacht überall – in Wort und Gesang“**. Mit **Dagmar Dokalik & Magdalena Bögl** (Leitung), **Martin Hobiger** (Klavier), **Manfred Birbach** (Zither) und **Ingrid Pachmann** (Rezitation). Eine Stunde vor dem Konzert und danach Agape in der Rüstkammer. Karten gegen eine Spende von € 16,-, € 14,- (mit Platzreservierung im Mittelgang und vorne seitlich) und € 13,- (seitlich rückwärts bei freier Platzwahl) im InfoCenter* und bei Traude Birbach, T 01/869 18 68. // Der Reinerlös geht an den Verein der Freunde des Sozialpädagogischen Betreuungszentrums, die Abteilung für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie (KJPP) und die LSS Hinterbrühl.

mi 19.12
20.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Andy Lee Lang: „Rockin' Christmas“

Seit 1993 begeistert **Andy Lee Lang** mit seiner jährlichen **Christmas-Show**. Amerikanische Weihnachts-Klassiker werden in rockige und swingende Rhythmen verpackt. Andy's Versionen von „Merry Christmas Everyone“ und „Rockin' Around The Christmas Tree“ – verpackt in erfrischende Arrangements – sind seit Jahren musikalische Highlights der Show. Veranstalter: **Andreas Rottensteiner**. *Karten zu € 49,-, € 44,-, € 39,- und € 34,- im InfoCenter*.

sa 22.12
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Original Bolschoi Don Kosaken

Die **Original Bolschoi Don Kosaken** unter der Leitung von **Petja Houdjakov** sorgen für Weihnachtsstimmung in der Burg Perchtoldsdorf. Veranstalter: **Willi Mazak**. *Karten zu € 32,-, € 30,- und € 28,- im InfoCenter*.

do 10.01 und so 20.01
Burg
Neuer Burgsaal

Neujahrskonzerte 2019

Mit dem **Tonkünstlerorchester Niederösterreich** am 10.01.2019, 19.30 Uhr (ausverkauft, Warteliste) und dem **Franz Schmidt-Sinfonieorchester** (Dirigent: Anthony Jenner) am 20.01.2019, 18.00 Uhr. *Karten zu € 20,-, € 28,- und € 33,- im InfoCenter* und zu € 22,-, € 30,- und € 35,- an der Abendkassa.

Samstag, 20. Oktober 2018, 14:30

Führung durch das jüdische Perchtoldsdorf

mit Dr. Brigitte Biwald und Mag. Caroline Handler

Treffpunkt: Rathaus Perchtoldsdorf, Marktplatz 10 (bei Regen im Rathausdurchgang).

Dauer 1 ½ Stunden

Spende von € 5,- zu Gunsten des Gedenkprojekts „Steine der Erinnerung“ in Liesing

Vorankündigung Gesundheits- und Fitnessnachmittag

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf möchte einen Gesundheits- und Fitnesstag in der Rüst-kammer der Burg gleichzeitig mit dem Ostermarkt organisieren. Als Termin für diese Ver-anstaltung ist Samstag, der 6. April 2019, von 10.00 bis 17.00 Uhr, vorgesehen.

Ärzte, Gesundheitsdienstleister, Vereine und Firmen haben die Möglichkeit, ihre Behand-lungsmethoden, Angebote und Produkte zu präsentieren. Den Schwerpunkt dieser Veran-staltung haben wir im Gesundheits-, Fitness- und Wellnessbereich angesiedelt. Bei Interesse, am Gesundheits- und Fitnesstag als Aussteller kostenlos teilzunehmen, genügt ein kurzes Mail unter gesundheits@perchtoldsdorf.at oder ein Anruf unter der Tel. 01/866 83 DW 106 oder 120.

„Tanzcafe für Junggebliebene“

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt zum Tanzcafé für Junggebliebene am 12.10.2018, 16.00-19.00 Uhr zur Freiwilligen Feuerwehr Perchtoldsdorf, Donauwörther Straße 29, 2380 Perchtoldsdorf ein.

Für tolle Stimmung und gute Tanzmusik sorgt „Burning Sun“, für das leibliche Wohl das Rote Kreuz Perchtoldsdorf. Auch Singletänzer sind herzlich willkommen! Für Sie steht ein Taxitänzer zur Verfügung!

Freuen Sie sich auf einen netten Tanznachmittag!

Karten- u. Tischreservierungen sind in der Sozialabteilung der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Zimmer 115 (zu den Parteienverkehrszeiten) möglich oder 01/866 83 DW 106 oder 120 bzw. per Email unter soziales@perchtoldsdorf.at.

Musikbeitrag: € 5,00

Tom und Lara im Weihnachtswald

Mitmachtheater für Kinder ab 2 Jahren

Kulturzentrum Perchtoldsdorf, Beatrixgasse 5a/Festsaal

24.11.2018, 15 Uhr

Kinder, die als Schauspieler aktiv mitwirken und erste Schauspielerfahrungen sammeln möchten, mögen sich bereits um 14.30 Uhr im Kulturzentrum einfinden.

Karten um € 3,00 im Familienreferat der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Marktplatz 11 oder an der Nachmittagskassa erhältlich. 01/866 83 DW 120, soziales@perchtoldsdorf.at

Kunst im Handwerk in der Burg

Am Wochenende 17. und 18. Nov., jeweils 10 bis 18 Uhr zeigen KünstlerInnen, HandwerkerInnen und DesignerInnen aus der ganzen Welt kreative und hochqualitative Produkte aus ihren eigenen Werkstätten in der Perchtoldsdorfer Burg. Die Palette reicht dabei von Keramik, Textildesign, Papiergestaltung bis hin zu Holzarbeiten und handgemachten Seifen und Naturpflegeprodukten.

Eröffnung: Sa., 17. Nov., 10 Uhr durch Bürgermeister Martin Schuster, musikalisch umrahmt von Mic Oechsner

Rahmenprogramm: Sa. ab 13 Uhr Musik von TrioTrio, 15 Uhr Lesung von Angelika Szivatz für Kinder: Texte aus dem Kirschenbaum; So. ab 13 Uhr Musik von Mic & Gidon Oechsner (Violine und Gitarre), 14 Uhr Kreativworkshop für Kinder ab 6 Jahren mit Barbara Füreder, 15 Uhr Lesung von Angelika Szivatz für Kinder: Texte aus dem Kirschenbaum
Kulinarik: Sugar & Spice (Kaffee und Kuchen), Dimitrios Papaoikonomou (Griechische Spezialitäten), VINOWALD (Präsentation des jungen Weinjahrgangs 2018)

Eintritt: bis 16 Jahre kostenfrei, darüber 3 Euro.

Näheres: www.wollmodus.at/kunstimhandwerk

Einladung zur Nikolojause der Marktgemeinde Perchtoldsdorf

Die Marktgemeinde Perchtoldsdorf lädt zur Nikolojause am Mittwoch, den 5. Dezember 2018, um 15.00 Uhr ins Kulturzentrum Perchtoldsdorf ein.

Teilnahmeberechtigt sind Perchtoldsdorfer/Innen Senioren/Innen (ab dem 60 LJ) mit Haupt- und Zweitwohnsitz in Perchtoldsdorf.

Persönliche Anmeldungen ausschließlich im Zeitraum von 20.11.-30.11.2018. Hier erhalten Sie auch Ihre persönliche Einladung! Pro Person werden max. 2 Karten ausgegeben!

Grippeimpfaktion 2018

Die Grippeerkrankung ist eine der häufigsten Infektionskrankheiten in der kalten Jahreszeit. In den meisten Fällen verläuft dieser Virusinfekt mit harmlosen bekannten Symptomen und erhöhter Temperatur, einzelne Krankheitserreger können jedoch zu einem sehr gefährlichen Krankheitsverlauf führen.

Leider hört man immer wieder die Meinung, dass für ältere oder kränkliche Menschen die Impfung nicht zuträglich sei. Genau das Gegenteil ist der Fall: diese Menschen brauchen den Schutz durch die Impfung ganz besonders!

Sie erhalten in der Zeit von 1.10.2018 bis 30.11.2018 im Empfang des Gemeindeamtes Gutscheine zum Bezug eines vergünstigten Impferserums in den Perchtoldsdorfer Apotheken. Die Impfung selbst ist nur mehr bei Ihrem Hausarzt durchführbar.

Ausgleichszulagen- und Mindestsicherungsempfänger erhalten die Gripeschutzimpfung, Serum und Impfung kostenlos (Anmeldung in der Gesundheitsabteilung der Markt-gemeinde Perchtoldsdorf, EG, Zimmer 115, während der Par-teienverkehrszeiten Mo.-Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. 16.00 bis 18.00 Uhr – hier erhalten Sie auch die jeweiligen Gut-scheine).



Bürgermeister treffen
Perchtoldsdorf
mitgestalten

26. Oktober 10.00 Uhr Burg

dorf:
dialog



Herzliche Einladung zum dorf:dialog am Nationalfeiertag

Der Nationalfeiertag steht in Perchtoldsdorf traditionell im Zeichen des Miteinander und der bewegenden Themen unseres Ortes. Der dorf:dialog ist dabei eine breite Plattform für Ideen, Fragen und Anregungen zu allen Themen des Gemeindelebens. Den Bürgerinnen und Bürgern bietet der dorf:dialog am 26. Oktober ab 10 Uhr die Möglichkeit, sich unmittelbar und niederschwellig in alle Fragen des Gemeindelebens Einblick zu verschaffen und in zukünftige Entwicklungen aktiv einzubringen.

Schwerpunkte sind heuer unter anderem die großen infrastrukturellen Themen wie die Vorstellung der neuen Kinderbetreuungsstätte am Leonhardiberg, die Verkehrsmaß-

nahmen und das in der Pipeline befindliche Projekt „Betreutes Wohnen“ beim Bahnhof in der Feldgasse. Ein weiteres Feld sind die aktuellen Herausforderungen im Baugeschehen und entsprechende regulatorische Antworten darauf.

Zudem präsentierten sich die Gemeinderäte mit ihren zuständigen Bereichen, stellen die reiche Angebotspalette der Marktgemeinde und ihrer Leistungen vor und stehen den Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort. Für das leibliche Wohl und ein eigenes Kinderbetreuungsprogramm ist gesorgt – ebenso bieten die Perchtoldsdorfer Vereine Einblicke in ihre Aktivitäten.

Auflage Voranschlag 2019

Der Entwurf des Voranschlages 2019 liegt in der Zeit von 19. November 2018 bis inkl. 3. Dezember 2018 während der Amtsstunden im Gemeindeamt der Marktgemeinde Perchtoldsdorf, Finanzabteilung, Zimmer 258, zur öffentlichen Einsicht auf.

Innerhalb der Auflagefrist kann jedes Gemeindemitglied schriftlich Stellungnahmen beim Gemeindeamt einbringen. Anfragen zum Voranschlag 2019 richten Sie bitte an den Referenten, Bürgermeister Martin Schuster. Kurzfristige Anmeldung erbeten unter: T 01/866 83 – 220.

Besuchen Sie unsere Homepage www.perchtoldsdorf.at und nehmen Sie während des Auflagezeitraumes online Einblick in die Materialien zum Entwurf des Voranschlages 2019.

Reauditierung familienfreundliches Perchtoldsdorf

Perchtoldsdorf wurde in den letzten Jahren vom Auditprozess „familienfreundliche Gemeinde“ begleitet. Im Rahmen dieser Initiative werden dem durch Workshops und andere Aktionen die vorhandenen familienfreundlichen Maßnahmen durchleuchtet und Verbesserungs- und Innovationspotenziale freigesetzt.

Um diesen familienpolitischen Kompass weiter mit Leben zu füllen, startet der Reauditierungsprozess mit einer Standortbestimmung und Auftaktveranstaltung mit Familienlandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister am Do, 4.10.2018, um 19 Uhr im Rathaus, 2. Stock.

„Stadt“ mauern in der „Markt“ gemeinde

Erforschung der mittelalterlichen Befestigungsanlagen



Perchtoldsdorf verfügt im Ortszentrum über gut 350 Meter historische Stadtmauern. Diese Wehranlagen wurden ab der Mitte des 13. Jahrhunderts errichtet. Diese Befestigung umschloss die Burg und den Siedlungskern, schützte vor feindlichen Überfällen, grenzte den stadtähnlichen Markt als Rechtsbezirk und soziale (bürgerliche) Gemeinschaft ein und von dem sie umgebenden Gebiet ab.

Neue Waffentechniken führten dazu, dass diese Anlagen ab Ende des 15. Jahrhunderts ihre Schutzfunktion zunehmend einbüßten. Mit der Ausbreitung der Siedlungen behinderten sie im 19. Jahrhundert Verkehr, Wachstum und Modernisierung und fielen entsprechend rasant der Spitzhacke zum Opfer, oft waren sie auch Quelle billigen Baumaterials. In wenigen Jahrzehnten hatte man sich auch in Perchtoldsdorf

ihrer Tore und Mauern erledigt, erhalten blieben letztere meist nur als Stützmauern und Parzellengrenzen.

Inventarisierungsprojekt mit Bundesdenkmalamt

Nun werden sowohl die im öffentlichen Besitz stehenden als auch die im Privatbesitz befindlichen Mauerteile parzellengenau inventarisiert und dokumentiert. Darin sieht Vizebürgermeisterin und Kulturreferentin Brigitte Sommerbauer eine wichtige Grundlage für künftige bauliche Vorhaben und die dauerhafte Bestandsicherung, denn „die alten Befestigungsanlagen sind sichtbare Zeugnisse der historischen Bedeutung unseres Marktes“. Das in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt entwickelte Projekt, das seit Ende August läuft, wird von Bund und Land Niederösterreich unterstützt.



Neues Kinderparadies am Leonhardiberg

Auf dem Leonhardiberg werden seit mehr als 125 Jahren Kleinkinder von den ersten Lebensjahren bis hin zum Schuleintritt begleitet. In dem 1887 errichteten Haus Leonhardiberggasse 12 und in dem fünf Jahre später gebauten Haus Nr. 10 gründete der Lehrer Franz Salzlechner eine private Lehr- und Erziehungsanstalt. Nach dem Ersten Weltkrieg wurde im Gebäudekomplex das „Schwedenstift“, dessen Namen an großzügigen Geldgeber aus Skandinavien erinnern sollte, gegründet.

Diese Einrichtung wurde 1926 vom Land Niederösterreich übernommen und als Heim für Kinder mit erhöhtem Pflegebedarf geführt. Im Sommer 2016 übersiedelte das nunmehrige „NÖ Pflege- und Förderzentrum Perchtoldsdorf“ in einen Neubau in die Theresienau, dem auch ein zweigruppiger Kindergarten angeschlossen ist.

Die Liegenschaft am Leonhardiberg wurde von der Marktgemeinde erworben und im Sommer vergangenen Jahres begannen die Arbeiten für die Errichtung eines neuen Kindergartens. Zwischen der Leonhardiberggasse und dem rund 220 qm großen, multifunktionalen Bewegungsraum ist durch Erweiterung und Adaptierung ein moderner, dreigeschossiger Trakt entstanden.

Im sanierten ehemaligen Verwaltungsgebäude des Schwedenstifts findet die Volkshochschule (VHS) Perchtoldsdorf ihr neues Domizil. Hier werden fünf Kursräume in unterschiedlichen Größen bereitstehen. In den ersten Halbstock wird ein Treppenlift installiert, sodass auch Menschen mit

beeinträchtigter Mobilität das Kursangebot problemlos in Anspruch nehmen können. Die bisherigen VHS-Räume im Kulturzentrum werden zukünftig zur Abdeckung des dringenden Raumbedarfs der Ambros-Rieder-Schule, der Gemeindebücherei und der Franz-Schmidt-Musikschule verwendet.

Der Neubau nimmt die beiden Kindergartengruppen aus dem Provisorium im Kulturzentrum auf. Dazu wurde Platz für eine weitere Gruppe der Zweieinhalb- bis Sechsjährigen geschaffen und auch die Kleinkindbetreuung „Castellino“ des Hilfswerks mit ebenfalls drei Gruppen ist in den Leonhardiberg übersiedelt.

Auch ökologische Lösungen sind Teil des Pakets: So wird die Haustechnik auf den neuesten Stand gebracht und die Energieversorgung durch das Ortswärmenetz gewährleistet. Um das erhöhte Verkehrsaufkommen sicher und gefahrlos abwickeln zu können, wurde am Ende der Weingasse ein Kreisverkehr installiert.



Perchtoldsdorf setzt weiter auf e-Mobilität im Gemeindebereich.

Neue e-Autos für Marktgemeinde

Über 35 niederösterreichische Gemeinden und Landesdienststellen nutzen die Chance, über das Nachhaltige Beschaffungsservice der Energie- und Umweltagentur NÖ bis zu 200 neue Elektrofahrzeuge zu Top-Konditionen zu kaufen. Auch die e-Mobilitäts-Pioniergemeinde Perchtoldsdorf ist nicht nur seit 1998 elektrisch unterwegs, sondern bei der Bestellung eines weiteren Gemeindefahrzeugs Renault Kangoo Zero Emission sowie eines Renault ZOE mit dabei. Nunmehr wurden die Fahrzeuge an die Einsatzstellen beim Freizeitzentrum und Wirtschaftshof ausgeliefert. Damit sind bei der Marktgemeinde neben E-Bikes für Boten- und Kontrollfahrten drei mehrspurige Elektrofahrzeuge geräusch- und emissionslos unterwegs. „Um die Elektromobilität für jedermann erfahrbar zu machen, steht im Rahmen des bezirksweiten e-Carsharings ein topmoderner e-Golf samt Ladeinfrastruktur beim Freizeitzentrum zur Verfügung“, ergänzt Bürgermeister Martin Schuster.

„... wie sieht unser Ort morgen aus?“

Perchtoldsdorfer Ortsentwicklungssymposium 2018

Der Gemeinderat hat am 21. März 2018 eine Bausperre für das Bauland-Kerngebiet zur Beschränkung der maximalen Anzahl von Wohnheiten erlassen. Nahezu gleichzeitig wurde der Arbeitskreis „Altort“ ins Leben gerufen, um sich mit den Themen des Zentrums und dessen zukünftigen Entwicklung auseinander zu setzen.

Die Herausforderung besteht darin, mit den Instrumenten des Bebauungsplanes und der Bebauungsvorschriften in Verbindung mit der örtlichen Raumordnung einen verbindlichen und zukunftssicheren Rahmen zu definieren, um die hohe Lebensqualität und das tradierte Erscheinungsbild des Ortskerns abzusichern.

Darum wird es beim Ortsentwicklungssymposium 2018 am Sa., 20. Oktober 2018 ab 9 Uhr im Perchtoldsdorfer Kulturzentrum gehen. In einer breiten Themenlandschaft, die von externen Experten begleitet wird, sollen wichtige Schwerpunkte behandelt und dann in Workshops entsprechende Ideen gesammelt werden.

Anmeldung: <https://www.perchtoldsdorf.at/symposium>



Belagserneuerung in Rekordzeit

Das Land NÖ hat als Straßenerhalter einen Austausch der Fahrbahndecke in der Hochstraße (L 178) zwischen Krautgasse und Marktplatz vornehmen lassen. Die Arbeiten in dieser stark frequentierten Zufahrt in das Perchtoldsdorfer Ortszentrum konnten in Rekordzeit abgeschlossen werden, nach nur zweitägiger baubedingter Sperre war dieser wichtige Verkehrsweg wieder offen.

Neue Betondecke bei Bushaltestelle Marktplatz

Im Bereich der Bushaltestelle vor dem Wehrturm haben Belagsverformungen wartenden Fahrgästen bisher so manche unfreiwillige Spritzwasserdusche beschert. Damit sich keine Spurrillen mehr bilden können, wurde dort jetzt eine belastungsfähige Betondecke aufgebracht.



Familie Albert schenkt Museum zwei Elsner-Bilder

Brigitta und DI Hans Albert haben in vierter Generation viele Jahre lang das inmitten von wunderschönen Weinbergen gelegene Heurigenlokal in der Kunigundbergstraße 35 betrieben. Die angeschlossene „Märchenwelt“ machte den Heurigen weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt.

Die Eltern von Brigitta Albert unterstützen Künstler wie den Maler Otto Elsner (1893-1956). Elsner erhielt im Hause Spiegelhofer in schweren Notzeiten gegen Verköstigung mehrere Aufträge. So sind 1948 auch die beiden Ölgemälde „Presshaus“ und „Haspelhütte“ entstanden, die die Familie Albert nun dem Museum der Marktgemeinde Perchtoldsdorf übereignet hat.



Neuer Perchtoldsdorf-Taxi Partner

Ab sofort gibt es mit der Taxi & Mietwagen TS OG ein neues Taxiunternehmen, das die Perchtoldsdorf-Karte mit ihren ermäßigten Fixtarifen akzeptiert. Das Unternehmen mit Sitz in Brunn am Gebirge hat sich bereit erklärt, die Bedingungen eines Taxipartners der Marktgemeinde Perchtoldsdorf zu erfüllen. Neben dem langjährigen Taxi-Anbieter Felner wird Taxi & Mietwagen TS - Marko Todorovic und Aleksander Stojanovic, die bestehende Taxiflotte um zwei Fahrzeuge verstärken. Damit wird eine bessere Abdeckung des hohen Bedarfs in Perchtoldsdorf erreicht.

Mit der Perchtoldsdorf-Karte kostet die Ortsfahrt mit diesen beiden Partnern pauschal € 5,00 und die Fahrt nach Liesing € 5,50.

Die auf einem QR-Code basierende Perchtoldsdorf-Karte erhalten alle Perchtoldsdorferinnen und Perchtoldsdorfer kostenlos als Applikation im App-Store oder als Karte im Bürgerservice der Marktgemeinde.

Unsere beiden Perchtoldsdorf-Karte-Partner:

Taxi Felner 01 869 01 01

Taxi & Mietwagen TS 0660 657 45 40

Mobilitätsbefragung 2018:

Land NÖ & Marktgemeinde Perchtoldsdorf rufen zur Teilnahme auf

Alle fünf Jahre führt das Land Niederösterreich eine landesweite Befragung durch, um Anliegen, Bedürfnisse und Wünsche in Fragen der Mobilität zu erheben. „Uns geht es darum, dass die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher die besten Möglichkeiten vorfinden, um möglichst sicher, schnell und umweltschonend von A nach B kommen können“, erklärt Mobilitätslandesrat Ludwig Schleritzko die Hintergründe dieser Befragung. Für ebendiese Planungen braucht es entsprechende Grundlagen. „Aus diesem Grund möchte ich darum bitten, die Chance zu nutzen und an der Befragung teilzunehmen“, so der Landesrat.

Um ein möglichst umfassendes Bild zu erhalten, werden Fragebögen an insgesamt 33.000 Haushalte im ganzen Land übermittelt. „Wir wissen, dass sich auch in Niederösterreich die Bedürfnisse deutlich voneinander unterscheiden. In Ballungszentren gibt es andere Ansprüche als etwa in Tälern des Alpenvorlands. Deshalb ist es wichtig, dass sich alle Ausgewählten an der Befragung beteiligen. Wir wollen, dass auch die Anliegen der Marktgemeinde Perchtoldsdorf sich wiederfinden“, ruft Bürgermeister Martin Schuster zur Teilnahme auf. Ausgefüllt werden können die Fragebögen auch online. Die ausgewählten Haushalte müssen dazu den übermittelten Code eingeben, aber auch alle anderen Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher können unter www.noegv.at/mobilitaet an der Befragung teilnehmen. Dort finden sich auch weitere Informationen zum gesamten Projekt.

Ab 1. Oktober 2018: Neuauflage der erfolgreichen Gemeindeaktion

Seidenweiches Wasser bei den Perchtoldsdorfer Installateuren

Reinheit und Güte sind für das Perchtoldsdorfer Wasser ebenso charakteristisch wie der hohe Mineraliengehalt (durchschnittlich 28° dH Gesamthärte). Die Perchtoldsdorfer Installateure Geschu, Pojar, Rezac, Rohrfix und Schrenk, die Perchtoldsdorfer SHT als Großhandelspartner und der Produktmarktführer BWT bieten für örtliche Haushalte wieder ein attraktives und einzigartiges Komplett-Paket zur Anschaffung einer privaten Enthärtungsanlage an. Nähere Informationen dazu gibt es bei allen Perchtoldsdorfer Installationsbetrieben und bei SHT, Brunner Feldstraße 53.



Offizieller Besuch aus Chinas Reisweinhauptstadt

Eine Abordnung der Stadtregierung aus dem Bezirk Yuecheng in Shaoxing stattete Perchtoldsdorf einen Besuch ab.

Die Kommunalpolitiker mit Vizebürgermeisterin Gu Tao (4. v. r.) aus der 5-Millionen-Metropole, in der Chinas traditionell bester Reiswein hergestellt wird, interessierten sich für das InfoCenter mit der Weingalerie, das historische Ortszentrum und natürlich die Perchtoldsdorfer Burg mit ihren vielfältigen Veranstaltungsmöglichkeiten.



Die Delegation aus Nový Jičín am Grab des mit Neutitschein und Perchtoldsdorf verbundenen altösterreichischen Admirals Eugen Ritter von Chmelarž. Stehend vor dem Grabstein Alt-Bürgermeister P. Wessely, links vorne Organisator R. Polách vom Stadtmuseum und Perchtoldsdorfs Historiker G. Gatscher-Riedl.

„Vítáme vás!“ für Delegation aus Nový Jičín

Historische Beziehungen zwischen Perchtoldsdorf und Nordmähren

Eine Gruppe aus der nordmährischen Stadt Nový Jičín (Neutitschein) unter der Führung von Alt-Bürgermeister Pavel Wessely, der als Dolmetscher fungierte, und dem Leiter des Stadtmuseums Radek Polách, besuchte das Grab des in Perchtoldsdorfs beigesetzten k. u. k. Admirals Eugen Ritter von Chmelarž (1856-1945).

Der geborene Neutitscheiner hatte nach Ausmusterung an der kaiserlich-königlichen Marineakademie in Fiume (Rijeka, Kroatien) als Offizier eine steile Karriere gemacht, beendete seine Karriere als Hafenadmiral des Flottenstützpunktes Pola an der Südspitze Istriens (Pula, Kroatien) und fungierte somit als zweithöchster Admiral der Monarchie.

Nach dem ersten Weltkrieg ließ er sich in Perchtoldsdorf nieder und bewohnte eine Villa in der Franz-Josef-Straße, die ebenfalls besichtigt wurde. Auch die Pfarrkirche bot einen historischen Anknüpfungspunkt in die 24.000-Einwohner-Stadt im Kuhländchen (Kraavařsko). Das Vorgängerinstrument der heutigen Franz-Schmidt-Orgel, eine Stiftung des Pfarrers Ignaz Zeiner von 1904, war mit 2 Manualen, 26 Registern und 1.548 Pfeifen ein Erzeugnis der Neutitscheiner Orgelbaudynastie Neusser.



Sonderfahrten auf der Kaltenleutgebner Bahn

Im Herbst des Vorjahres konnte der Nostalgiebetrieb auf der historischen Bahnstrecke von Liesing über Perchtoldsdorf zur Waldmühle im Kaltenleutgebner Tal wieder aufgenommen werden. Betreut wird die Strecke vom Verein Kaltenleutgebner Bahn, der auch für die bevorstehende Herbst- und Wintersaison einige Sonderfahrten vorbereitet hat. Am Sa., 6. Oktober 2018 zur österreichweiten „Langen Nacht der Museen“ wird es Fahrten mit einem Schienenbus ab dem alten Perchtoldsdorfer Bahnhof in der Feldgasse geben. Am So., 11. November bringt eine historische Diesellokomotive die Fahrgäste zum Perchtoldsdorfer Hütereinzug. Am Sa., 1. Dezember gibt es Dampflokfahrten zwischen Meidling und Waldmühle. Der Nikolo begrüßt die jüngsten Fahrgäste und teilt kleine Geschenke aus. Vorweihnachtlich wird es auch im Adventzug am Sa., 15. Dezember von Waldmühle und Perchtoldsdorf bis zur längsten Kellergasse Österreichs nach Hadres zugehen.

Nähere Informationen und Buchung unter www.kaltenleutgebnerbahn.at oder Tel. 0660 62 266 80



35 Jahre Tanzstudio Maar

Freude an Tanz und Musik haben seit dreieinhalb Jahrzehnten in der R.-Janko-Straße 24 ihren festen Platz. Das Tanzstudio Maar, prämiert mit dem Gütesiegel des Österreichischen Tanzrates, bietet viele Sparten des künstlerischen Tanzes vom Kleinkind bis ins Seniorenalter an: Ballett, Hip Hop, Musical, Jazz, Flamenco, Capoeira, Breakdance, Kreativer Tanz oder Fit & Dance. Die im Studiotheater mit 80 Sitzplätzen beheimatete dAS cOMPANY hat bei nationalen und internationalen Wettbewerben zahlreiche Erfolge verzeichnet. Auf der Bühne in der Jankostrasse standen aber auch Elfriede Ott, Flamencostar Miguel Vargas und viele andere. Das hohe künstlerische Niveau wird durch intensive Kooperation mit der Musik- und Kunstuniversität Wien gewährleistet.



„Ernst ist das Leben“ im Perchtoldsdorfer Burghof: Elzamarieke de Vos, Michou Friesz, Raphaela Möst und Miriam Fussenegger (v. l. n. r.)

Brillantes Konversationsstück begeisterte Theaterfreaks

Oscar Wilde und Elfriede Jelinek bei jungem Publikum erfolgreich

In seiner fünften Spielzeit brachte Intendant und Regisseur Michael Sturminger erstmals ein Stück von Oscar Wilde auf die Bühne der Sommerspiele Perchtoldsdorf: „Ernst ist das Leben/Bunbury“ in der Bearbeitung von Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek.

Das Frauenensemble mit Raphaela Möst, Elzamarieke de Vos, Michou Friesz, Maria Hofstätter, Marie-Christine Friedrich, Karola Niederhuber, Miriam Fussenegger und Maresi Riegner jonglierten mit Identitäten auf höchstem Niveau und bereiteten dem Publikum mit abgezirkelten, genial gedrechselten Wortskulpturen echtes Theatervergnügen und sorgte für eine Auslastung von 88 Prozent. Besonders erfreulich: Nach Schätzungen des Kartenbüros gehören in Perchtoldsdorf rund 40 % der Besucher der Altersklasse zwischen 30 bis 45 Jahren an.



Theater am Weinberg mit Ödön von Horváth

„Don Juan kommt aus dem Krieg“

Die Handlung des österreichischen Klassikers beginnt am Tag des Ende des Ersten Weltkriegs, am 11. November 1918. Auf den Tag genau 100 Jahre später wird das Ensemble des Theaters am Weinberg damit auf der Bühne stehen und die Zuschauer auf eine Zeitreise in die Zwischenkriegszeit mitnehmen: Inflation, Bürgerkriege, die „verrückten Zwanzigerjahre“ und zwar – und das ist das Spannende – immer aus der Sicht von Frauen.

Christine Kolbábek als Intendantin und Gertrude Tartarotti als Regisseurin und Dramaturgin bringen das Stationendrama aus dem Jahr 1936 in die Burg zu Perchtoldsdorf. Die Zuschauer werden wie bei einer geführten Ausstellung von einem Conferencier durch die Bilder bzw. Szenen des Stücks geführt. Um eine optimale Sicht und auch Sitzgelegenheiten für die Zuschauer anbieten zu können, spielt das Ensemble jeweils für eine kleinere Zuschaueranzahl, dafür zwei Vorstellungen pro Abend (mit Ausnahme des Premierentags). Zu sehen sind Natalie Bauer, Renate Ebermann, Raffael Klausner, Edis König, Annette Lammer, Alice und Claudia Rabl, Isabell Riedl, Elisabeth Rössler, Annemarie Schwarz, Caitlin und Uschi Stöckl, Mira Tartarotti und Stephanie Wiedenhofer, zu hören ist Rudolf Hargassner am Klavier.

WANN/WO: 8. November – 15. November 2018, jeweils 18.30 Uhr & 20.30 Uhr (am 8.11. nur 20.30 Uhr), Burg Perchtoldsdorf, Alter Festsaal

KARTEN: online auf www.theater-am-weinberg.at oder im InfoCenter Perchtoldsdorf, Marktplatz 10, Tel. 86683/400. Kartenpreis 22 EUR, ermäßigt 15 EUR



Gedächtnisausstellung Berta Bader

Gezeigt werden Perchtoldsdorfer Motive der Hobbymalerin Berta Bader (1923-2018).

Ausstellungseröffnung durch Bürgermeister Martin Schuster am Freitag, 12.10.2018 um 18.30 Uhr in der Spitalskirche. Die von Hans Vojtek zusammengestellte Schau mit Werken aus Privatbesitz ist am Sa., 13.10., 14 Uhr bis 18 Uhr und am So., 14.10. 10-18 Uhr bei freiem Eintritt zu besichtigen.



Bei der Spendenübergabe im soogut-Markt Mödling (v. l. n. r.): Nazife Menekse (Marktleiterin soogut-Markt Mödling), Andrea Kö (geschäftsführende Gemeinderätin für Soziales, Gesundheits- und Familienangelegenheiten, Gemeinde Perchtoldsdorf), Gemeindemitarbeiterin Birgit Distel

Spendenübergabe an soogut-Markt Mödling

Einkaufs-Fahrkarten für Perchtoldsdorfer/innen mit geringem Einkommen

Monatlich nehmen ca. 50 Perchtoldsdorfer/innen die Einkaufsmöglichkeit im soogut-Markt Mödling (vormals SOMA) in der Bahnstraße in Anspruch. Mit der Einrichtung des Marktes, dessen Betrieb von der Marktgemeinde Perchtoldsdorf unterstützt wird, werden seit 2009 nicht nur wertvolle Nahrungsmittel vor der Vernichtung bewahrt, sondern zugleich auch Menschen mit geringem Einkommen unterstützt.

Bei Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln fallen derzeit Kosten von € 4,60 (Hin-/Rückweg) an. „Damit ist der Preisvorteil im Markt oft verpufft, sodass wir hier gegensteuern müssen“, erläutert Sozialreferentin Andrea Kö, die für Menschen mit geringem Einkommen eine niederschwellige Erreichbarkeit des Marktes gewährleistet haben will.



Netzwerk-Büro im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a
Mi bis Fr: 9:00 – 12:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 23
mitmachen@fluechtlingsnetzwerk.at
www.fluechtlingsnetzwerk.at

Spendenkonto: „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“
IBAN: AT97 5310 0081 5500 3325, BIC: HYINAT22

Sachspenden: Wirtschaftshof, Vierbatzstraße
Do 10:00 – 14:00 Uhr, Tel.: 0664/ 841 28 24
sachspenden@fluechtlingsnetzwerk.at

Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf

Das war der Sommer.

Deutschkurs. Dank privater Spenden und Unterstützung der katholischen Pfarre konnte das Flüchtlingsnetzwerk für zehn Volks- und MittelschülerInnen Ende August einen Deutsch-Förderkurs realisieren. Der einwöchige Unterricht in den Räumlichkeiten des Roten Kreuzes erleichterte den Kindern den Einstieg ins neue Schuljahr. Wir freuen uns, dass weitere 10 KursteilnehmerInnen erfolgreich ihre Deutschprüfungen absolvieren konnten.

woman@work. Ein voller Erfolg war der vierteilige Workshop, bei dem geflüchtete Frauen unter der Leitung von Lisa Kranebitter und Koordinatorin Barbara Ferraris Pläne für ihren beruflichen Einstieg erarbeiteten. Welche Ausbildungsmöglichkeiten bestehen, wie bewerbe ich mich richtig, was bedeutet Arbeiten in Österreich? Einen ausführlichen Bericht finden Sie unter www.fluechtlingsnetzwerk.at

Exkursionen. Es wurde erforscht, gewandert und gelacht: An zwei Tagen erkundeten TeilnehmerInnen des Erwachsenen-Deutschkurses und UnterstützerInnen des Flüchtlingsnetzwerks unter Führung von Patricia Blaas die Wiener Innenstadt sowie den 1. Wiener Wasserleitungsweg an der Schwarza im Höllental (siehe Foto).

Das bringt der Herbst.

Gartenarbeit. Seit September wird – gleich hinter der Burg im Begrichspark – am Gemeinschaftsgarten gearbeitet. Ein Begegnungsort für Jung und Alt, an dem nach Herzenslust Pflanzen gesät, Blumen gegossen und Früchte geerntet werden. Wir gärtnern fleißig mit!

Flohmarkt. Im Oktober wird es eröffnet: das neue Altstoffsammelzentrum am Wirtschaftshof in Perchtoldsdorf. Unser Sachspendenlager im Glashaus beteiligt sich an dem Fest mit einem Flohmarkt und freut sich über Ihre Unterstützung. Genauere Informationen unter www.fluechtlingsnetzwerk.at.

Was wir aktuell benötigen.

// Fahrräder (auch reparaturbedürftige)
// Laptops, PCs

Personelle Unterstützung

// WohnraumkoordinatorInnen
// DeutschlehrerInnen für Vormittagskurse
// Deutsch-KonversationslehrerInnen für Abendkurse
// FamilienbetreuerInnen

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

„Echt stürmisch!“ und zünftig wird es beim Lions Sturm- & Most-Fest

Wenn am Mittwoch, den 10. Oktober, ab 19.00 Uhr die Musikgruppe NASCHMARKT beim Heurigen Andreas und Traude Zechmeister, Hochstraße 64, aufspielen, geht es wieder hoch her.

Beim traditionellen Sturm- & Most-Fest der Perchtoldsdorfer Lions, einem Fixpunkt im Perchtoldsdorfer Herbst, werden die fünf NASCHMARKT-Musikanten für tolle Stimmung sorgen. Sie haben immer frisch im Angebot: saftige Jodler, schmalzige Walzer, pfeffrige Polkas, picksüße Schlager, Feuriges vom Balkan, würzige Csardas und viele weitere Delikatessen. Ebenso wieder mit dabei die Gruppe „Heanagschroa“.

Und wie bei den Lions üblich, unterstützt man mit seinem Kommen einen guten Zweck. Heuer wird der Erlös von „Echt stürmisch!“ dem Perchtoldsdorfer Hilfsservice für den Ankauf eines neuen Autos für „Essen auf Rädern“ gespendet.

Sturm und Most sind ebenso frei wie die köstlichen Maroni vom Charly vom Marktplatz. Karten gegen 20,- Euro Spende gibt es im Infocenter am Marktplatz und an der Abendkassa.

Der nächste Treffpunkt im Perchtoldsdorfer Ortsleben steht aber auch schon fast vor der Tür: der Lions-Punschstand am Marktplatz

Für die heurige Adventzeit wird der Lions-Punschstand am Marktplatz am Freitag, den 23. November um 16.00 Uhr wieder geöffnet. Um 19.00 Uhr spielt dann die Trachtenmusikkapelle Perchtoldsdorf auf.

Der Lions-Punschstand hat dann bis Sonntag, den 23. Dezember täglich von 16.00 bis 21.00 Uhr geöffnet, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen jeweils von 14.00 bis 21.00 Uhr.



Mit der Punsch-Spende unterstützt man die jährliche Weihnachtspaket-Aktion für bedürftige und notleidende Perchtoldsdorfer. Diese Aktion führt der Lions Club auch heuer wieder durch, damit es auch für arme und einsame Mitbürger ein frohes Fest geben kann.

Der Lions Club unterstützt aber auch mit den Spenden, die das ganze Jahr über bei den diversen Aktionen eingenommen werden, plötzlich in Not geratene Menschen mit spontanen Hilfeleistungen.



„Gypsy“: Großes Musical mit großen Darstellern

Der Perchtoldsdorfer Verein „Operette für Klein und Groß“, der schon Erfolge mit „Peter und Paul reisen ins Schlaraffenland“ von Franz Lehár, „Ein Cowboy aus dem Mond“, „Zauberküsse“ oder „Es war einmal ein Zirkus“ im ausverkauften Kulturzentrum gefeiert hat, bringt am 8. und 9. Dezember „Gypsy“ von Jules Styne nach Perchtoldsdorf. Die 1959 erstmals gezeigte Broadway-Produktion wird oft als „Mutter aller Musicals“ bezeichnet.

Es spielen René Rumpold (Volksoper, Staatsoper, New York, London...), Maria Uña Ruciero, Gisela Viehböck, Gini Lampl, Dominic Hauser. Reto Parolari, der seit über 40 Jahren das Orchester des Nationalzirkus von Monte Carlo dirigiert, und das Franz Lehár-Orchester sorgen für den musikalischen Rahmen. Die Kinderballettszenen werden vom Perchtoldsdorfer Ballettstudio Susanna Fuchs übernommen.

Ein Hauptaugenmerk der Produktionen von „Operette für Klein und Groß“ ist es, Menschen aller Altersgruppen durch die Operette oder klassische Musicals einander näher zu bringen, Kontakt und Verständnis aufzubauen, den gemeinsamen Spaß beim Zusammenspielen und Musizieren zu erleben und das Selbstbewusstsein zu steigern.

Sa., 8. Dez. u. So., 9. Dez. jeweils 15.30 Uhr im Kulturzentrum. Eintrittskarten um 10,- Euro: InfoCenter Perchtoldsdorf, Tel: 01/ 866 83 400 oder bei Mag. Maria Uña Ruciero: 0676/3052412. www.operettefuerkleinundgross.com

Termine Malakademie WS 2018/19

Die Malakademie findet ab Herbst 2018 im APP (Art Point Perchtoldsdorf – Studio für freie Kunst) im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, im 2. Stock, statt.

Beginnend Mittwoch, 26.9. (+ Erwachsene), 14.00-20.00 (bis 12. Dezember im Wochenrhythmus; 31.10. und 7.11. entfallen)

Donnerstag, 27.9., 14.00-20.00 (bis 13. Dezember im Wochenrhythmus; 1.11. und 8.11. entfallen)

Infos: Mag^a.art Katja Praschak, T 0676/707 89 91, kapra@gmx.at

Achtung! Begrenzte Teilnehmerzahl! Jugendliche melden sich bitte sobald wie möglich bei www.noe-kreativakademie.at online an. Vorgesehen sind 10 frei zu wählende Termine à 3 Stunden (Mi und/oder Do).



Aktiver Bergsommer der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf

Der Sommer 2018 wurde trotz seines rekordverdächtigen Temperaturprofils von den Sektionsmitgliedern zu einigen größeren Unternehmungen genutzt. Die traditionelle Familienwanderwoche der Sektion führte die 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer heuer ins Herz des Nationalparks Hohe Tauern.

Das Familienzeltlager wurde heuer bei Falcade in den Dolomiten aufgeschlagen. Die herrliche Bergwelt und das Valle del Biois boten fantastische Ausblicke und die Wahl zwischen sehr schönen, auch für kleine Kinder geeigneten Wanderungen, anspruchsvolleren Aufstiegen und auch Klettertouren. Alle 10 Camper und -innen samt Betreuung konnten sich über eine schöne Woche freuen.

Das Jugend-Kletterlager der Sektionsjugend fand heuer in Frankenfels bei Mariazell statt. Baden vor Ort und im Erlaufsee sowie ein Besuch in Mariazell rundeten die tolle Kletterwoche ab. Das Zillertal wurde von den deutlich Fortgeschrittenen für eine durchaus anspruchsvolle Kletterwoche genutzt.

Ständige Weiterbildung der Aus- und Übungsleiter und -innen hat höchste Priorität in der Sektion Liesing-Perchtoldsdorf. So wurde auch diesen Sommer wieder ein viertägiger Kurs für die Leiter Alpinklettern absolviert, diesmal auf der Steinsehütte in den Lechtaler Alpen. Auch 16 dem jugendlichen Alter schon etwas erwachsene Bergfreundinnen und -freunde nutzten den Bergsommer intensiv in den Südtiroler Dolomiten.



Erfolgreiches Ferienspiel

Mehr als dreihundert Kinder konnten heuer beim „Perchtoldsdorfer Ferienspiel“ spannende acht Wochen erleben. Das vom Land NÖ für seine hohe Qualität ausgezeichnete Programm bot ausgiebig Möglichkeit für all das, womit Kinder gerne Zeit verbringen – um Ausflüge zu unternehmen, die Seele baumeln zu lassen, andere Kinder zu treffen und für tagelange ungestörte Spiele. Als besonderes Projekt gab es heuer das Kinder-Mini-Musical „Cyberworld“. Hier wurde gemeinsam gesungen, musiziert, getanzt und das Bühnenbild selbst gestaltet. Das Abschlussfest im Kulturzentrum stand unter dem Motto „Dschungelparty“. Jedes Kind konnte sich dabei eine Maske aussuchen und nach Herzenslust bemalen. Für die kleinen Tiger, Nashörner und Elefanten gab es im Anschluss Gebrilltes und eine Rätselrally auf Stelzen.

Das THEO eröffnet seine 3. Spielzeit

Im Herbststück „Lotte und die Zeitfresserchen“, welches am 9. November 2018 Premiere feiert, dreht sich alles um die ZEIT – ein humorvolles Stück über ein wertvolles Gut. Das Ensemblestück setzt auf bewährte Kräfte – Karoline Gans und Sabine Hollweck werden als Darstellerinnen zu sehen sein, Monika Kutler begleitet mit den einzigartigen Klängen der Zither das Stück.

Lotte und die Zeitfresserchen: Ensemblestück ...

6+ und Erwachsene

Niemand hat Zeit für Lotte. Zeit, mit ihr zu wandern, zu träumen oder einfach: Zeit. Hanna muss in die Klavierstunde, Tom muss mit seinen Eltern einen Ausflug machen, Papa muss auch zu Hause arbeiten, und Mama ist nie da. „Sieben Kilometer Stau. Sie verlieren eine halbe Stunde“, heißt es im Radio. „Wo liegt diese halbe Stunde?“, fragt sich Lotte und freundet sich mit dem Obdachlosen Milo an. Er hat Zeit – sagt er. Beide machen sich auf die Suche, um den Leuten die verlorene Zeit zurückzugeben und entdecken etwas sehr Interessantes.

Grund zu feiern gibt es außerdem bei dem großen THEO Spielzeiteröffnungsfest am 10. November 2018 im Kulturzentrum. Bei freiem Eintritt können sich Jung und Alt ab 13:00 Uhr mit Kinderschminken, Basteln, Schnitzeljagd, einer Spielplanvorschau und Buffet den Nachmittag versüßen, bevor um 16:00 die nächste Vorstellung von „Lotte und die Zeitfresserchen“ stattfindet.

Lotte und die Zeitfresserchen von 9.11.2018 bis 16.12.2018

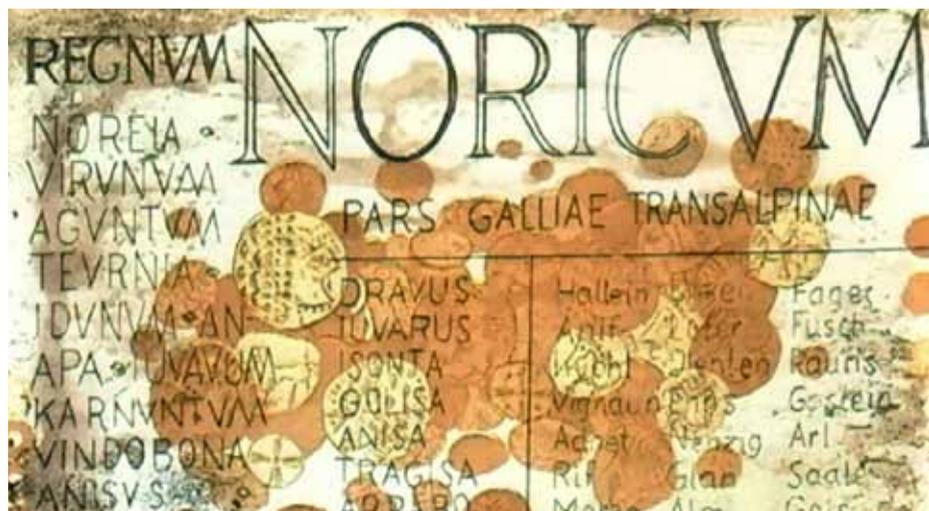
Vorstellungen jeweils Freitag bis Sonntag um 16:00 Uhr

Um die Weihnachtszeit kommt dann im Theo DER KLEINE PRINZ heraus.

Weitere Information zu allen Stücken, zu Kartenverkauf, Abos und Ermäßigungen finden Sie auf der THEO-Website unter www.theaterort.at

Neu ist auch der THEO-Sammelpass, mit dem man beim Besuch der 10. Vorstellung eine Geschenk bekommt!

9. Nov bis 16. Dez 2018
THEO
TheaterOrt für junges Publikum
Perchtoldsdorf
Lotte und die Zeitfresserchen
Ensemblestück
6+



Keltische Kunst – Heute

Anlässlich des Europäischen Kulturerbejahres 2018 zeigt Diether Schlinke Tiefdruckgraphiken mit keltischen Motiven zum Thema „Keltische Kunst – Heute“ in der Spitalkirche.

Die keltische Kunst ist ein altes europäisches Erbe, das allgemein noch nicht gebührende Beachtung gefunden hat. Sie ist vornehmlich auf archäologischen Fundstücken zu finden, etwa Gegenständen des täglichen Lebens, wie Keramik, Schmuckstücken, Beschlägen und Waffen. In den Graphiken verarbeitet Schlinke Motive aus verschiedenen europäischen Landschaften, um die weite Verbreitung dieser Kunst von Irland bis in den Balkan, von Böhmen bis Mittelitalien und Spanien zu veranschaulichen.

Das Kunstschaffen der Kelten erhielt Anregungen von Griechen, Etruskern und Skythen und entwickelte sich mit einer erstaunlichen Kreativität mit Neigung zum Rätselhaften und Geheimnisvollen. Der klassische Archäologe Paul Jakobsthal bezeichnete diesen Stil als ersten großen und bedeutenden Beitrag des alten Mitteleuropas zur Gesamtkunst unseres Kontinents. Das Thema der gezeigten Arbeiten lautet „Keltische Kunst – Heute“. Die Betonung auf das Heute hat einen tiefen Bezug zur Gegenwart, denn die keltische Kunst weist eine regionale Vielfalt in ihrer eigenen Einheit auf: das ist ein aktuelles Thema und wohl nach über zweitausend Jahren beispielgebend für das sich im Heute einigende Europa.

Vernissage am Fr., 19.10. um 18 Uhr 30, geöffnet bis 28. 10., jeweils Fr. 15-18 Uhr, Sa. 10-12 und 15-18 Uhr und So. 15-18 Uhr. Eintritt frei.

KiSS-Schauspielkurse von Birgit Oswald ab 1. Oktober 2018

Montag: 15.30 Uhr bis 17 Uhr: MINIS (Volksschule)

Montag: 17 Uhr bis 18.30 Uhr: MIDIS (Unterstufe)

Anmeldung unter: B.Oswald1@gmx.net

Schauspielakademie 21.10., 11.11., 2.12. 20.1. Plus
Aufführung um 16.30 Uhr im Festsaal

Seniorentheaterkurs mit Birgit Oswald

Ab 1. Oktober, siehe Programm VHS

Jeden Montag von 18.30 Uhr bis 19.45 Uhr

Koncz geigt auf

Konzert des MSO (Mödlinger Symphonisches Orchester) mit Werken von Mozart und Schumanns „Frühlingsymphonie“

Christoph Koncz ist der Solist in Wolfgang Amadeus Mozarts Violinkonzert Nr. 2 in D-Dur. Der 1987 geborene jüngste Sohn einer Musikerfamilie wuchs in Maria Enzersdorf auf und ist heute weltweit als Solist, Dirigent und Kammermusiker unterwegs. Weithin bekannt wurde er schon als neunjähriges Wunderkind im Kinofilm „The Red Violin“, dessen Filmmusik mit einem Oscar ausgezeichnet wurde. Schon seit zehn Jahren ist Christoph Koncz Stimmführer der 2. Violinen bei den Wiener Philharmonikern.

Dem Violinkonzert vorangestellt ist Mozarts Figaro-Ouvertüre. Nach der Pause folgt die Frühlingsymphonie von Robert Schumann. Ihr musikalischer Charme erfüllt den Zuhörer auch bei einer Aufführung im Herbst ...

Konzert des MSO am 20. Oktober um 19.00 Uhr im Neuen Burgsaal. Dirigent Felix Hornbacher.

Karten zu € 29,- und € 19,- im InfoCenter, Marktplatz 10, 01/866 83-450

03. Oktober 2018

Das schmerzende Handgelenk

Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich, Fachärztin für Unfall-, Spezialistin für Handchirurgie

Was ist die Ursache für mein schmerzendes Handgelenk? Trauma, Fehlbelastung, systemische Erkrankungen und Stoffwechselstörungen – die Palette ist groß. Ein kurzer Aufklärungsrundgang, damit Beschwerden nicht chronisch werden.

10. Oktober 2018

Heilungen von Beziehungen

Dr. Karin Neumann, Psychotherapeutin

Probleme in der Partnerschaft? Welche Erkenntnisse und Verbindungen kann eine Paartherapie für mich bringen? Welche Möglichkeiten habe ich, um die Beziehung zu Mutter oder Vater bzw. Tochter oder Sohn zu verbessern?

15., 22. und 29. Oktober 2018 sowie 05., 12. und 19.

November 2018

Rückenschule

Sonja Leutgeb, Physiotherapeutin

Immer wieder kehrende Rückenschmerzen und Osteoporose – wie wichtig sind das Training und die regelmäßigen Übungen zu Hause, um dagegen anzukämpfen?

Ort: Bewegungsraum im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a

Zeit: 17.00 bis 18.00 Uhr

Kosten: € 45,00/Person, Anmeldung nur gültig durch Bezahlung bis 09.10.2018 in der Augustinusapotheke

17. Oktober 2018

Reisemedizinische Impfungen und „Das Wichtigste über Malaria“

Dr. Tanja Peschke, Ärztin für Allgemeinmedizin

Wie lange vorher und was ist WANN zu impfen? Reisespezifische Erkrankungen in den Tropen und Subtropen. Wie kann ich mich sinnvoll schützen, z.B. vor Malaria, Dengue-Fieber, Reisedurchfall, etc. ...?

24. Oktober 2018

Diabetes mellitus Typ 2 – Was gibt es Neues?

Prim. Doz. Dr. Joakim Huber, Facharzt für Innere Medizin

Was ist bei der Umsetzung von Lebensstilmaßnahmen und bei der medikamentösen Therapie zu beachten?

07. November 2018

Das Darmmikrobiom

Dr. Dagmar Prinz, Ärztin für Allgemeinmedizin

Was genau ist das Mikrobiom? Was bringt es für meine Gesundheit? Wie kann ich es positiv beeinflussen?

14. November 2018

Enuresis nocturna – nächtliche Harninkontinenz im Kindesalter

Dr. Clemens Wehrberger, Facharzt für Urologie

Was gehört zur normalen kindlichen Entwicklung und ab wann kann und soll man etwas unternehmen?

21. November 2018

Impfen

Dr. Stefan Rippel, Facharzt für Kinderheilkunde

Welche Impfungen sind sinnvoll und warum? Welche Nebenwirkungen und Kontraindikationen gibt es? Gratis-Impfprogramm (österr. Impfplan) und empfohlene Indikationsimpfungen.

28. November 2018

Baden – Mödling – ein Krankenhaus an zwei Standorten

Prim. Doz. Dr. Peter Wamser, Facharzt für Chirurgie

An diesem Klinikum hat sich in den letzten Jahren viel verändert. Interne, Gynäkologie, Kinder, Neurologie, Orthopädie, Unfall – welche ist die jeweils ideale Anlaufstelle für die verschiedenen medizinischen Probleme?

Wenn nicht anders angegeben, findet die Veranstaltung um 19.00 Uhr im Raiffeisensaal, Wiener Gasse 9 (Eingang Innenhof) statt.



Eröffnung Wertstoffsammelzentrum

Das Wertstoffsammelzentrum am Wirtschaftshof in der Vierbatzstraße 9 ist seit vielen Jahren die örtliche Anlaufstelle für die Abgabe von Altstoffen, Problemstoffen, Sperrmüll und Grünschnitt. Umweltschutz und Komfort stehen beim Neubau im Mittelpunkt: Der gesamte über eine Rampe erreichbare Entladebereich sowie die Containerstandplätze sind überdacht. So wird das angelieferte Gut bequem entsorgt werden können, wobei die Mitarbeiter des Wertstoffsammelzentrums wie bisher mit Tatkraft und Sachkenntnis unterstützen.

Der Gemeindeverband für Abgabeneinhebung und Umweltschutz (GVA) im Bezirk Mödling ist in fachlicher Hinsicht ebenfalls mit an Bord, denn die Betriebsführung des neu errichteten Wertstoffsammelzentrums wird nach niederösterreichischem Vorbild durch den GVA Mödling erfolgen. Die Eröffnung findet am So., 14. Oktober statt. Ab 9 Uhr 30 kann die Anlage besichtigt werden, um 10 Uhr 30 erfolgt die feierliche Segnung und ab 11 Uhr gibt es Frischbrot mit Gegrilltem, herzhaftem Kesselgulasch von der Freiwilligen Feuerwehr und Blasmusik mit den „Rotgipflern“. Herzliche Einladung!

was kommt – veranstaltungen aller art

Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Gesundheits- und Soziale Dienste (GSD) lädt ein:

Betreute Reisen

Samstag, 20.10.2018, 08.00-18.00 Uhr: Fahrt in die älteste Stadt Österreichs nach Enns, mit Schifffahrt durch den Strudengau. Stadtbesichtigung von Enns, der ältesten Stadt Österreichs. Nach dem Mittagessen steht eine Schifffahrt durch den Strudengau mit Nachmittagsjause an Bord auf dem Programm. Kosten: € 75,00

Samstag, 10.11., 9.15-16 Uhr: Gläserne Burg mit Ganslüssen. Nach einer Besichtigung der gläsernen Burg mit Glasbläserei und Shop in Weigelsdorf (2 Std.) geht es zum Ganslüssen ins Gasthaus Leithabrücke in Wampersdorf (natürlich gibt es zum Gansl auch Alternativen) Kosten: € 55,00

Samstag, 08.12., 10.00-17.00 Uhr: Grafenegger Advent. Nach einem ausgiebigen Mittagessen im Donauristorant Traismauer Besuch des Grafenegger Advents. Kosten: € 50,00

Seniorenachmittage (Teilnahme gegen freie Spende für das Rote Kreuz!)

Fr, 05.10., 14.30 Uhr: Ein Nachmittag um Sagen, Mythen und Geschichten von Perchtoldsdorf.

Mit dabei: Die Rot-Kreuz Suchhundestaffel Perchtoldsdorf stellt sich vor!

Fr, 19.10., 14.30 Uhr: Perchtoldsdorf erzählt Geschichten – Ein amüsanter Spaziergang durch Perchtoldsdorf mit anschließender Jause im Rot-Kreuz Haus

Fr., 02.11., 14.30 Uhr: Schöne Novemberzeit!

Mit dabei: GGR Andrea Kö – Sicherheit im Alter „Betreutes Wohnen in Perchtoldsdorf“

Fr., 16.11., 14.30 Uhr: Lustiges Gedächtnistraining für alle Sinne

Jeden Mo (außer Feiertage!), 9-11 Uhr: Rot-Kreuz Info-Café mit offener Spiele-, Handarbeits-, Plauderrunde sowie Kaffee und Kuchen (es können auch gerne eigene Spiele mitgebracht werden).

Weiters erhalten Sie Informationen über Rot-Kreuz-Serviceleistungen und können sich für Tagesfahrten und Seniorenachmittage anmelden.

Action4Kids-Days

So, 02.12.2018, 14.00-16.00 Uhr: Nikolo und Kasperl zu Besuch im Roten Kreuz

Karten jeden Montag im Info-Cafe erhältlich! Veranstaltungsort: Rotes Kreuz Mödling

Veranstaltungsort: Rotes Kreuz Perchtoldsdorf, Franz Josef-Str. 29 (Rote Türe!)

Informationen: 0699/144 211 98, 0699/144 211 99

Erste-Hilfe-Kurse im Rot-Kreuz-Haus Perchtoldsdorf, Franz Josef-Str. 29

09.10., 8 Uhr: Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8 h)

20./21.10., 9 Uhr: Erste-Hilfe-Kindernotfallkurs (8 h)

Informationen/Anmeldungen: www.erstehilfe.at

Tel.: +4359 144 640 00, Fax.: +4359 144 9 640 00



©Manfred Horvath



©Hans Krist



©Manfred Horvath

Huatzeit 2018

okt.

14 okt. / sonntag
18.00 // Burg
Neuer Burgsaal

HUATZEITKONZERT 2018

„Traditionelles und Modernes mit allen Sinnen erleben“: Die **Blasmusik Perchtoldsdorf** (Leitung Bernhard Söllner) und die **Perchtoldsdorfer Weinhauer** gestalten einen unterhaltsamen Auftakt in die „5. Perchtoldsdorfer Jahreszeit“ – die Huatzeit.

Neben der Vorstellung des Brauchtums-geschehens rund um den Hiataeinzug samt Präsentation des Hiatavaters 2018 und der wichtigsten Amtsträger, stehen moderne Filmmusik und zeitgenössische Kompositionen auf dem musikalischen Programm.

Den Bogen zwischen Tradition und modernen Einflüssen spannen das Jugendblasorchester „**Stainless**“ sowie die „**Cool Music Band**“ (Leitung Anna Haschke) und die Perchtoldsdorfer JungwinzerInnen, die erlesene Weine zur Verkostung bringen.

Weinverkostung der JungwinzerInnen

Alle interessierten Weinliebhaber können ab 17.00 Uhr die „Nachwuchs-Weine“ probieren (auch wenn sie keine Konzertkarte besitzen!).

Karten für das Konzert im InfoCenter* zu € 18,-, € 16,- und € 14,- // Eintritt zur Weinverkostung frei.

nov.

03 nov. / samstag
11.00 // Treffpunkt
Vor der Burg, Paul-Katzberger-Platz

WEINGARTENWANDERUNG

Zweistündige Wanderung durch die verschiedenen Rieden mit abschließender Weinverkostung.

Veranstaltung des Weinbauvereins Perchtoldsdorf, Anmeldung (unbedingt erforderlich) unter T 0650 /865 18 16, weinbauverein@perchtoldsdorf.at

11 nov. / sonntag
9.45 bis 12.00 // Marktplatz

HÜTEREINZUG Traditionelles Erntedankfest der Perchtoldsdorfer Weinhauer

9.45 Uhr Eintreffen des Festzuges auf dem Marktplatz.
10.00 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche St. Augustinus, anschließend „Gstanzlsingen“ auf dem Marktplatz mit Freiwein-Ausschank.

20 nov. / dienstag
18.00 bis 22.00 // Burg
Neuer Burgsaal

Präsentation JUNGER HIATA 2018

Der Weinbauverein lädt zur Jungweinpäsentation. Dabei werden die Besten der Besten des jungen Jahrgangs 2018 zur Verkostung angeboten.

Infos unter T 0650 /865 18 16.

InfoCenter
Marktplatz 10
2380 Perchtoldsdorf
T 01/866 83-400
F 01/866 83-450
info@perchtoldsdorf.at
Öffnungszeiten:
Mo / Di / Mi / Do / Fr /
Sa 10.00–13.00 Uhr
Di / Mi / Do / Fr
15.00–18.00 Uhr

Veranstalter:
Marktgemeinde Perchtoldsdorf
und Weinbauverein

büchereEcke

**Ida // von Katharina Adler**

Die Urgroßmutter der Autorin war eine der bekanntesten Patientinnen Sigmund Freuds, die sie nun in ihrem Roman als Frau mit vielen Stärken und auch einigen Schwächen zeigt, die trotz aller Widrigkeiten bis zuletzt um ein selbstbestimmtes Leben ringt, zwischen Welt- und Nervenkriegen, Exil und Erinnerung. Eine Geschichte, in die sich ein halbes Jahrhundert mit seinen Verwerfungen eingeschrieben hat.

**Nacht über Tanger // von Christine Mangan**

Tanger 1956: Alice ist ihrem Mann von England in das von politischen Unruhen aufgeheizte Marokko gefolgt. Doch während John sich ins Nachtleben der pulsierenden Stadt stürzt und kaum mehr zu Hause ist, gleitet Alice in eine Depression. Da steht eines Tages Lucy Mason vor ihrer Tür, ihre Zimmergenossin und Freundin aus Collegezeiten in Vermont, die sie seit einem mysteriösen Unfall nicht mehr gesehen hat. Als John plötzlich verschwindet, beginnt Alice an Lucys Vertrauenswürdigkeit und ihrem eigenen Verstand zu zweifeln.

**Drei Frauen am See // von Dora Heldt**

Vier Freundinnen von Kindesbeinen an, Marie, Alexandra, Friederike und Jule trafen sich jeden Freitag vor Pfingsten in Mariens wunderschöner Haus am See. Die Nachricht von Mariens Tod trifft sie alle wie ein Schock. Denn seit ihrem Streit zehn Jahre zuvor hatten sie kaum noch Kontakt miteinander. Gleichzeitig gibt es eine Überraschung für ihre Freundinnen: eine Einladung zum Notar. Die Vorstellung, sich wiederzusehen, erfüllt jede mit Unbehagen. Wovor fürchten sie sich? Und was bringt sie dazu, trotzdem anzureisen?

Vorlese-Freitag für Kinder jeden Freitag 16.00–16.30 Uhr in der Bücherei.

Die Bücherei im Kulturzentrum, Beatrixgasse 5a, 1. Stock, ist Mo 15.00–19.00 Uhr,

Di 15.00–19.00 Uhr, Mi 8.00–14.00 Uhr und Fr 15.00–19.00 Uhr geöffnet.

Kontakt: T 01/866 83-411, buecherei@perchtoldsdorf.at, www.buch-perchtoldsdorf.at.

Web-OPAC 24-Stunden-Service für unsere Leserinnen und Leser.

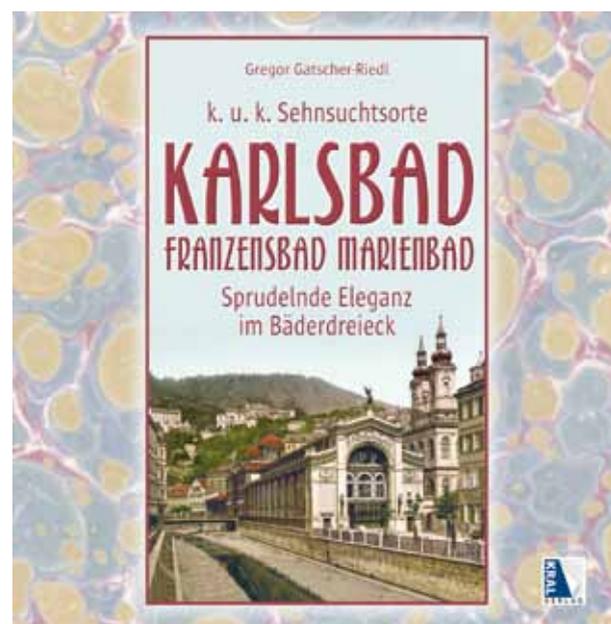
Wolfgang Katzer liest am 19.10.2018 um 18.30 Uhr im Buchladen Perchtoldsdorf aus seinem Buch**„Die Sonne der Maulwürfe“:**

Musik ist sein Leben, und mit der Komposition einer Landeshymne wird der Trompeter Raimund Renker in der DDR zum gefeierten Superstar. Immer mehr verfällt er den Verlockungen seines privilegierten Daseins, bis Verrat ihn über Nacht völlig aus der Bahn wirft, gefolgt von Gefängnis und abenteuerlicher Flucht nach Österreich. Parallel dazu blitzt absatzweise immer wieder das Evangelium mit der Leidensgeschichte Jesu durch. Dazu der Autor: Es geht nicht um Wertung oder Vergleich der handelnden Personen, sondern um die Zeitlosigkeit von Hoffnung und ihr entgegenstehender Gewalt. Dieses Buch soll Menschen Geschichten von Menschen erzählen. Die Idee einer „Buchüberschreibung“ geht auf die Übermalungen bekannter Bilder durch Arnulf Rainer zurück, der damit beabsichtigte, „den reinen Bildzustand wiederherzustellen“. Im vorliegenden Roman wurde diese Idee ins Literarische übertragen.

„Die Sonne der Maulwürfe“ ist ein sprachlich anspruchsvolles Buch, hart, in seiner Lebensnähe mitunter geradezu brutal, und doch auch immer wieder zärtlich.

Wolfgang Katzer, geboren 1950 in Mödling bei Wien; Studium Klavier/Jazzklavier Konservatorium Wien, Studium Musikwissenschaft Universität Wien; verheiratet, drei Kinder. Nach Jahren als erfolgreicher Jazzpianist, Musikkomiker (Muckenstrunz und Bamschabl) und Entertainer ist Wolfgang Katzer heute als Schriftsteller tätig. Der Autor lebt und arbeitet in Wien. Zuletzt ist von ihm erschienen: „Ayasha tanzt“, Ibero 2011.

Er ist hier aufgewachsen. Sein Vater lebte bis zu seinem Tode vor ein paar Wochen in der Kunigundbergstrasse. Herr Katzer ist einer von Muckenstrunz und Bamschabl – leider nicht mehr in dieser Formation aktiv, denn sein Musikkabarettpartner starb vor sechs oder sieben Jahren...

**Unterwegs im böhmischen Bäderdreieck****Auf den Spuren der High-Society des 19. Jahrhunderts.**

Der Wunsch nach gesundheitlicher Selbstoptimierung ist ein stetiger Begleiter der Menschheitsgeschichte. Seit der Antike dienen Bade- und Kuranstanen diesem Zweck in unterschiedlicher Ausprägung.

Kuren wie damals – lebendig in Wort und Bild

Ergänzt wurde der medizinische Faktor des Kuraufenthaltes durch Begegnungen, Plaudereien, die Promenade in säulengeschmückten Wandelhallen, arkadischen Landschaften, rauschende Bälle, Konzerte und Theaterabende sowie die Anbahnung zwischenmenschlicher oder wirtschaftlicher Beziehungen.

Dieses spezifisch mitteleuropäische Therapieangebot für tatsächliche und eingebildete Krankheiten hat im westböhmischen Bäderdreieck seinen Hauptschauplatz. Dabei kann es nicht nur isoliert um Karlsbad (Karlovy Vary) gehen – der Dreiklang einer spezifischen Bäderkultur ist nur gemeinsam mit Franzensbad (Františkovy Lázně) und Marienbad (Mariánské Lázně) vollständig.

Gregor Gatscher-Riedl: k.u. k. Sehnsuchtsorte Karlsbad – Franzensbad – Marienbad. Sprudelnde Eleganz im Bäderdreieck, 288 Seiten zahlreiche Illustrationen, Hardcover mit Schutzumschlag, 21,00 cm x 21,00 cm, ISBN: 978-3-99024-765-5, € 26,90.

**Vorspielabende
Franz Schmidt-Musikschule**

Do 27.09.	18:30 FSS	Übungsabend
So 14.10.	18:00 Burg	Blasmusikkonzert mit Stainless und Cool Music Band
Mo 15.10.	18:30 FSS	Übungsabend
Fr 19.10.	18:30 FSS	Klasse Christina Dorner (Saxophon)
Fr 09.11.	18:30 FSS	Übungsabend
Fr 23.11.	18:30 FSS	Klasse Michael Vogt (Klarinette, Saxophon)

Weitere Termine auf www.ms-perchtoldsdorf.at

FSS = Franz Szeiler-Saal, Wiener Gasse 17

Samstag, 6. Oktober
SICHERHEITSTAG
12-19 Uhr

im Feuerwehrhaus,
Donauwörther Straße 29

mit **OKTOBERFEST im Zelt**

Polizei, Rettung,
Feuerwehr, Rotes Kreuz,
Bundesheer, Zivilschutz,
Wasserrettung,
Bergrettung, ÖAMTC
Überschlagsimulator...

**Kinderprogramm,
Information, Beratung...**



»TUT GUT«-
WANDERTAG



30. SEPTEMBER 2018

mit LR Martin Eichinger, Bgm. Martin Schuster &
ORF-Wetterexpertin Christa Kummer

Treffpunkt: 10.00 Uhr, Heideparkplatz Berggasse

Route: Berggasse - Heide - Franz-Ferdinand-Hütte (Ausklang)

Kinderprogramm: Hüpfburg, Mal- und Bastelecke

www.noetutgut.at/wandertag



Denk **KUNST** ist
eine **LEIDENSCHAFT**,
die **Wir** gerne teilen.

© Sabine Klimpt

Kunstversicherung

Für Informationen
wenden Sie sich bitte an:

- Mag. Ulrike Seppele
Tel.: +43 1 21175-3932
E-Mail: ulrike.seppele@uniqa.at
- Mag. Alexandra Mauritz
Tel.: +43 1 21175-3597
E-Mail: alexandra.mauritz@uniqa.at
- Isabella Frick MA
Tel.: +43 1 211 75-3966
E-Mail: isabella.frick-croy@uniqa.at

www.artuniqa.at



HOLZ&design MASSTISCHLEREI

Persönliche Beratung & Planung
Möbelbau, Betten & Holzterrassen

Ing. Thomas Gstöttner

Brunner Gasse 42
2380 Perchtoldsdorf

T 01/8658808
www.holzunddesign.at

Raiffeisen Eis-Arena Perchtoldsdorf

Raiffeisen
Regionalbank Mödling
Meine Bank in Perchtoldsdorf

26.10.2018
Beginn der EISLAUFSAISON

Freizeitzentrum Perchtoldsdorf
2380 Perchtoldsdorf, Siegfried-Ludwig-Platz 4
Tel. 01/869 43 41-0
www.fzz-perchtoldsdorf.at

Bestattung Mödling - unsere Filiale in Perchtoldsdorf!



An unserem Standort, auf dem Ortsfriedhof,
steht Ihnen Frau Sigrid Polzer
für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Perchtoldsdorf | Friedhofgasse 7-9
Tel. 01/865 15 44 | Mo-Do 8-14 h, Fr 8-12 h

**() BESTATTUNG
MÖDLING**

24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83
www.bestattung-moedling.at

Franz-Josef-Straße 4, 2380 Perchtoldsdorf
Tel. 01.869 42 65, schlosserei@fuerndraht.at

FÜRNDRAHT GmbH

www.fuerndraht.at

tousek
SCHLOSSEREI



ALU - NIRO - STAHL - GLAS - Konstruktionen - Antriebstechnik

GUSTAV MELZER
0660 1015001
gustav.melzer@drei.at
GARTENARBEIT

**NINA'S KINDERSCHUHE
+ PFIFF KINDERMODEN**
Wiener G. 17, 2380 P'dorf
T 01/865 04 93, Spielecke!
Mo-Fr 9.00-12.30 & 14.30-18.00
Sa 9.00-12.30

**MA'ANI TEPPICHE
UNIKATE
BIOWÄSCHE & REPARATUR
MARKTPLATZ 3
T 0650/790 65 18**

Dramatik in Mathematik?
Pädagogisch erfahrener Dipl.Ing. TU erteilt
Nachhilfe in: **Mathematik, Mechanik,**
Vorbereitung für Zentralmatura
Alle Schulstufen AHS, BHS und HTL.
€ 25,-/ 60 Min. **Tel. 0699 / 119 88 662**

Probleme in Englisch oder Panik vor Spanisch?
Dolmetscherin erteilt kompetente Nachhilfe in Deutsch, Englisch,
Französisch, Italienisch, Neugriechisch, Spanisch, Latein.
Zielorientierte Prüfungs-, Schularbeits- und Maturavorbereitung.
Urlaubs-Crashkurse (Einzelunterricht/Kleingruppen),
Übersetzungs- & Dolmetschaufträge prompt und zuverlässig.
T 0699 / 181 40 935

**Netter Mann sucht Gartenarbeit
und kleine Reparaturen am Haus.**
T 0660/507 02 42

**Schlosserei
HAMMER & MAHR**
fertigt Türgitter, Sicherheitstüren,
Stiegen, Geländer, Vordächer,
Alu Zäune. Automatisierung alter
Tore, sonst. Schlosserarbeiten.
T 0650 / 804 76 76

**Nachhilfe in Deutsch, Englisch
und Französisch**
Zweisprachig aufgewachsene Dolmetscher-
studentin und Tutorin für Französisch an der
Universität Wien mit langjähriger Nachhilfe-
Erfahrung bietet:
- Nachhilfe für alle Schulstufen (inkl. Matura-
vorbereitung und Uni) und Schultypen
- Kurse
- Korrekturlesen von Präsentationen, Seminar-,
Bachelor- oder Master-Arbeiten
Unterricht auch in meinen Räumlichkeiten in
Perchtoldsdorf oder in 1010 Wien möglich
Tel.: 0664/281 2883
(Falls ich nicht gleich abhebe, bitte Nachricht hinterlassen.)

Barzahler sucht in P'dorf und Umgebung
(Brunn/Geb., Maria Enzersdorf, Mödling)
ein zentral gelegenes 500-750m² großes
Grundstück, eventuell auch mit Abbruch-
objekt. T.: 0664/73 64 13 94

Zwei E-bikes Marke Diamant ubari deluxe
26-Zoll Räder um € 1.600,- zu verkaufen.
T.: 0699/14 32 84 60

**Haben Sie Freude an Bügeln, Putzen und
Gartenarbeit?** Wir suchen eine Unterstü-
tzung für unseren 4-köpfigen Haushalt in
Perchtoldsdorf. Geringfügige Beschäfti-
gung. Bei Interesse melden Sie sich bitte
telefonisch unter 0676/88 233 217 oder
per Mail ntbs1@gmx.at

Neu renovierte 2 Zi Wohnung (EG) mit ei-
gener Garage in Perchtoldsdorf, zentral be-
gehrbar mit neuer Küche, Heizung, Thermo-
fenster, befristet auf 3 Jahre ab 1.12.2018
zu vermieten. Haus 2013 mit Vollwärme-
schutz saniert, Zentrallage Nähe Billa/
Erholungszentrum Miete inkl. Garage, BK
u. Telesignal € 720,-. Tel. 0676/52 77 077
oder 0676/40 48 238

Küche. Wohnen. Holz

Ihr Wohn- & Küchenspezialist

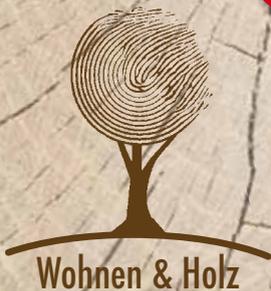
für funktionelles & gesundes Wohnen

Jetzt neu!

SCHAURAUM – Wienergasse 59,
2380 Perchtoldsdorf.



Ing. Michael Winkler
Tel. 0676 / 33 77721
office@wohnen-holz.at



Wohnen & Holz

www.wohnen-holz.at | www.fischlerdienst.at | www.holzboutique.at



Diesen Herbst NEU in der bragap Praxis, Gießhübl

Dr. Heimo Vedernjak beendet aus beruflichen Gründen per Ende September seine Wahlarzt-Tätigkeit in Perchtoldsdorf. Um eine lückenlose Weiterbetreuung der Patienten zu gewährleisten, hat sich Dr. Vedernjak dazu entschieden, seine Praxis weitgehend Herrn Dr. Andrea Vincenzo Braga, bragap Praxis, in Gießhübl zu übergeben. Ab dem 1. Oktober 2018 werden die Patienten von Dr. Vedernjak in der bragap Praxis weiterbetreut, insbesondere werden die HILT®-Lasert Therapien durch die erfahrene Ärztin, Julia Held, in der bragap Praxis fortgesetzt.



Der Einsatz des HILT®-Lasers ist eine logische Ergänzung des Behandlungsangebotes in der bragap Praxis, die bereits mit der Anwendung des Vitalfeldes (Global Diagnostics®) modernste Spitzentechnologien für die Behandlung ihrer Patienten einsetzt. Der therapeutische Ansatz der bragap Praxis ist eine möglichst effiziente und sanfte (sprich nebenwirkungsarme) Behandlung anzubieten, um so den Körper möglichst rasch und nachhaltig zu therapieren.

Neben diesen High-Tech Therapien werden die Akupunktur, Moxibustion, Laserpunktion (für Kinder und Patienten mit Nadelangst) sowie die manuelle Therapie und weitere ganzheitliche Therapiekonzepte (Massage, Tuina, Shiatsu etc.) angeboten. Weiters werden auch Vorsorgeuntersuchungen, Check-ups, Blutentnahmen, ambulante chirurgische Eingriffe und allgemein- und sportmedizinische Beratungen durchgeführt.

Die bragap Praxis ist eine Wahlarztpraxis und für uns ist es selbstverständlich, Sie ohne Wartezeiten auch zu Randzeiten und im Notfall zu behandeln.



Rosendornberggasse 11,
2372 Gießhübl,
www.bragap Praxis.at,
+43 22 36 38 99 83

Michael Winkler – Tischler und Einrichtungsspezialist:

Ich liebe Holz und natürliche Werkstoffe, ich liebe Lösungen!

Seit über 20 Jahren steht Herr Winkler seinen Kunden mit professioneller Beratung, individueller Planung und hochwertiger Fertigung beiseite. Die Arbeit macht große Freude und das spüren die Kunden. Gemeinsam mit seinen Handwerkspartnern entwickelt das Team von Wohnen & Holz nach Ihren Wünschen und Träumen die optimale Wohnlösung für Sie. Deshalb ist Herr Winkler **Ihr Wohn- und Küchenspezialist**.

Funktionalität wird großgeschrieben: Funktionelle Beschläge erweitern den Anwendungsbereich der Möbel. Kleine und unauffällige, aber umso wirkungsvollere Anwendungen begeistern die Kunden. Er schaut auf die Kleinigkeiten und versucht, jedes individuelle Möbel für den Kunden zu entwerfen. Auf diese Weise schafft er mit meinen Partnern kompetente Wohnlösungen auf kleinstem Raum. Wenn man sich über 30 Jahre mit der Herstellung von Möbeln beschäftigt, kommt man automatisch zum Thema des gesunden Wohnens. In diesen Bereich fallen nicht nur biologische Holzoberflächen, wie Öl oder Wachs. Es ist ein weites Feld. Im gesunden Wohnen finden sich die Themen: Licht, Farbe, Raumluft, Wohngifte, Elektromog und Materialien (Spanplatte – Massivholz).

Design und Qualität der Arbeit richtet sich nach dem meisterlichen Standard, den Österreich als Handwerkerland zu bieten hat. Dafür bekommen Sie eine unumschränkte 5 Jahres Garantie auf die Funktion der Produkte. Michael Winkler ist der Komplettausstatter, den sie sich immer gewünscht haben. Ab der Hausplanung begleitet er seine Kunden bis zur Finalisierung. Im neu gestalteten Schauraum in der Wiener Gasse 59 können sich die Kunden von dem vielfältigen Produktangebot und der Planungsvielfalt über-

zeugen. Eine riesige Auswahl an Mustern für Holz, Glas, Stoff, Stein und andere Materialien lässt keine Wünsche offen. Als Besonderheit kann die große Auswahl an Handelsprodukten bezeichnet werden: Vom Swissplus-Schlafsofa über wunderschön gearbeitete Sitzmöbel bis zu Allergiker Matratzen, Koplette Büromöbel Ausstattungen und außergewöhnlichen Fußboden Lösungen von Trapa® oder Wohnkork® reicht die Palette zum Ansehen und Angreifen. Finden Sie geballte Kompetenz auf 100qm.

Sein Credo: Freundlich, pünktlich, schnell, sauber, verlässlich und ordentlich! Falsche Rabattversprechen, Inkompetenz, wechselnde Berater, Unfreundlichkeit, Montagefehler, gesundheitsgefährdende Billigware aus Fernost? Bei Herrn Winkler Fehlanzeige.

ER LEBT DIESE PRINZIPIEN. HAND DRAUF!



Gutschein für eine Tasse Espresso im Schauraum Küche-Wohnen-Holz
Wiener Gasse 59, Perchtoldsdorf
Termin nach Vereinbarung 0676 33 77721 – office@wohnen-holz.at



NEDBAL

TV SAT HIFI

Beratung
Verkauf
Installation
Service

Hochstraße 51,
2380 Perchtoldsdorf

+43 1 869 70 20

tvnedbal.at
tvnedbal@tvnedbal.at




Tischlerei Müller GmbH
Franz Veselygasse 31, 2380 Perchtoldsdorf
Telefon: +43 1 869 42 33, Fax: +43 1 869 42 33-10
email: anfrage@tischlereimueller.at
www.tischlereimueller.at



TISCHLEREI
MÜLLER

TV Nedbal – Reparieren statt wegwerfen

Immer mehr Menschen kommen zu dem Entschluss, dass sie nicht mehr alles wegwerfen.

Besonders in der jetzigen Zeit lohnt es sich, die alten Plattenspieler von Oma und Opa oder die Röhrenradios von Mutter und Vater wieder vom Dachboden zu holen, sie zu begutachten und zu probieren, wie denn die alten Platten (Vinylplatten werden heuer 70 Jahre alt!) so klingen. Viele junge Menschen sind überrascht wegen der besonderen Klangqualität. Falls man aber Pech hat, dass der Plattenspieler oder das alte Radio nicht mehr funktionieren, dann hat man trotzdem auch ein wenig Glück dabei, denn TV Nedbal in der Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf kann fast alles wieder reparieren.

Plattenspieler ob alt oder neu vom Einsteigermodell bis High End. Das Team Nedbal ist wirklich der Spezialist für diese herrlich alten Musikgeräte. Man beherrscht die alten Reparaturtechniken genauso wie die modernen. Mit viel Geschick wird serviciert, repariert und auch ausgefallene Ersatzteile wie Antriebsräder und Antriebsriemen wie auch einige Systeme für die alten Plattenspieler sind vorhanden. Sogar die alten Nadeln sind verfügbar! Alte Röhren können getestet und vermessen werden dank spezieller Röhrenmessgeräte. Verschmutzte Platten reinigt man mit einer Plattenwaschmaschine mit genauer Punktabsaugung, da werden alle tiefen Rillen auch wirklich sauber. Der Klang danach ist hörenswert!

Es gibt fast kein Gerät, das vom TV Team Nedbal nicht wieder in die Gänge kommt. Es lohnt sich, die Meisterwerkstatt mit über 40-jähriger Erfahrung zu kontaktieren.

TV Nedal, Hochstraße 51 in Perchtoldsdorf, T.: 01/869 70 20, email: tvnedbal@tvnedbal.at



KURT
TRAMPLER GmbH
Dachdeckerei & Spenglerei

2380 Perchtoldsdorf u. Wien, Hochstraße 30
www.trampler.at
email: dach.trampler@aon.at
Tel. 01/865 97 57, Fax: DW 9

-25%

oder mehr

auf den Neuwagenlistenpreis*

*Um Aktionsfahrzeuge anzuzeigen, QR Code scannen.

+43 1 863 63

Hr. Mayer **DW 4702**
Hr. Ettl **DW 4704**
Hr. Gager **DW 4705**
Hr. Rauscher **DW 4707**
Hr. Barabas **DW 4708**

www.porschewienliesing.at



25 Jahre
Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Freie Bestatterwahl – fares Angebot für Hinterbliebene!

Seit 2002 können Hinterbliebene einen Bestatter ihres Vertrauens frei wählen, der zB. aus der Nachbargemeinde kommt.

Die Bestattung UNVERGESSEN betreut sehr viele Hinterbliebene aus Perchtoldsdorf, obwohl das Büro in Brunn am Gebirge ist.

Die Vorteile der freien Bestatterwahl liegen auf der Hand. Trauernde können selbst nach Preis, Service und Vertrauen ihr Bestattungsunternehmen wählen. Dadurch sind eventuell Kosteneinsparungen möglich, aber auch besondere Bestattungswünsche können erfüllt werden.

Der Abschied von einem geliebten Menschen kann unvergesslich und einzigartig sein. Die Bestattung UNVERGESSEN sieht es als Privileg, diesen letzten Weg zu gestalten und Hinterbliebene dabei zu begleiten.



Sandra Gußmagg, Leitung
Bestattung UNVERGESSEN

PPZ – Pädagogisch-Psychologisches Zentrum

geförderte Familienberatungsstelle

ppz@inode.at

www.ppz-perchtoldsdorf.at

// Beratung für Einzelne, Paare und Familien

// Beratung für Kinder und Jugendliche

// Beratung in allen Lebenslagen

// Rechtsberatung

Perchtoldsdorf, Höhenstraße 15

T 01/869 70 80 – telefonische Voranmeldung erbeten



☆ Wussten Sie, dass...
...man seit 2002 in Österreich das Bestattungsunternehmen frei wählen kann, unabhängig vom Wohnort.
Sie entscheiden selbst nach Preiswürdigkeit, Servicefreundlichkeit und Vertrauen welches Bestattungsunternehmen Sie beauftragen wollen.

Ein schöner Abschied in Liebe.

Der Abschied von einem geliebten Menschen kann unvergessen und einzigartig sein. Wir sehen es als Privileg, diesen letzten Weg für Sie zu gestalten und zu organisieren.

Die Erinnerung an den Verstorbenen lassen wir hell erstrahlen und bringen so ein wenig Licht in diese düsteren Tage.

Überzeugen Sie sich selbst von unserer Erfahrung, Professionalität & Einfühlsamkeit. Sprechen Sie mit uns, wir beraten Sie gerne.

Geschäftsstellen
Leiterin Sandra Gußmagg betreut Sie gerne.

2340 Mödling:
Wiener Str. 71
2345 Brunn/Gebirge
Leopold Gattringer Str. 109
T: +43 2236 315 67 611,
+43 664 410 88 93
www.unvergessen-bestattung.at

BESTATTUNG
UNVERGESSEN
Ein schöner Abschied in Liebe





juergen.panzenboeck@hyponoe.at
www.hyponoe.at

■ SICHER
■ INDIVIDUELL
■ FLEXIBEL
■ TRANSPARENT

Jürgen Panzenböck, Leiter-Stellvertreter in Perchtoldsdorf

IN 30 MINUTEN BIS ZU EUR 75.000,-!

Der faire Credit.*

ICH BIN FÜR SIE DA.

Ein Produkt der TeamBank Österreich



- ✓ Sicher: Schutz vor Überschuldung, partnerschaftliche Begleitung
- ✓ Individuell: Maßgeschneiderter Leistungsumfang für Ihren fairen Credit
- ✓ Flexibel: Vorzeitige Rückzahlung und Ratenanpassung jederzeit möglich
- ✓ Transparent: Detaillierte Berechnung Ihrer Finanzsituation



HYPO NOE

Mit Sicherheit unsere Bank.

Diese Information stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungsusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss eines Kreditvertrages als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden und setzt insbesondere eine positive Bonitätsbeurteilung des Kreditnehmers voraus. Dieses Dokument ersetzt keine fachgerechte Beratung. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig, Irrtum und Druckfehler vorbehalten.

*Kreditgeber und Produkthersteller ist die TeamBank Österreich – Niederlassung der TeamBank AG Nürnberg, Beuthener Straße 25, 90471 Nürnberg, Deutschland. Nähere Produktdetails unter www.teambank.at oder unter <https://www.hyponoe.at/de/produkteundleistungen/finanzieren-und-wohnen/konsumkredit>. Stand 08/2018. Werbung



Restaurierung oder Neuanschaffung?

Appel Ledermöbel bietet beides!

Nach Hause kommen und sich bequem fallen lassen. Worauf – das sollte man nicht dem Zufall überlassen.

Ein modernes Sofa, eine klassische Liege, ein bequemer Relaxedessel? In Leder oder Stoff? Federkernpolsterung, Kaltschaum oder Daunemischfüllung? Auf 1000 qm Ausstellungsfläche zeigt Appel Ledermöbel ein breites Spektrum an hochwertigen Sitzmöbel, sowie Esstischen und Sesseln.

Das Familienunternehmen, seit 1978 in Wien Hernals ansässig, setzt vor allem auf die persönliche Beratung und die hohe Qualität der Produkte. „Die Vorstellungen des Kunden mit unserem Fachwissen gemeinsam umzusetzen ist ein spannender Prozess. Dafür nehmen wir uns besonders viel Zeit, schließlich begleiten Ledermöbel ihre Besitzer über viele Jahre!“ so Markus Fölsler (GF).

Umfassendes Service:

ist das liebgewonnene Stück einmal in die Jahre gekommen und man will sich nicht so richtig davon trennen, erstellt der Fachbetrieb gerne einen Kostenvoranschlag – unverbindlich und kostenlos!

Das Service reicht von Ausbesserungen bei Rissen und Kratzern, dem Neutaupieren einzelner Sitzflächen oder Armlehnen bis zum kompletten Neubezug in Leder oder Stoff. Alle Arbeiten werden mit Liebe zum Detail fachmännisch ausgeführt.

Tipp: trotz der Vorliebe zum Naturmaterial Leder sind alle Modelle auch in hochwertigen Stoffen erhältlich!

**Ausstellungszentrum: 1170 Wien, Frauenfelder Strasse 14
Tel: 01/489 18 81, office@leder-appel.at, www.leder-appel.at
Mo-Fr 10.00–18.00 Uhr, Sa 9.00–17.00 Uhr**

Gemeinsam bringen wir mehr Bewegung in dein Leben

Vom Vereins Obmann zum ASVÖ-NÖ Präsidenten – der Perchtoldsdorfer Albert Slavik ist bereits seit drei Jahren im Amt und veranstaltet nun gemeinsam mit seinem Team den ASVÖ-NÖ Familiensporttag 2018 in der Siegfried-Ludwig-Halle.

Der Allgemeine Sportverband Niederösterreich ist parteipolitisch unabhängig und führt derzeit rund 600 Vereine mit über 50 verschiedenen Sportarten. Besonders die Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiges Thema, hier versucht der Dachverband möglichst breit zu fördern. Dadurch entstand unter anderem im Jahr 2017 das Breitensportprojekt mit Wettkampfcharakter „Talentissimo“, welches zusammen mit dem Sportland Niederösterreich ins Leben gerufen wurde.

Der ASVÖ-Niederösterreich veranstaltet eine Menge Events, so findet am 14.10.2018 der Familiensporttag in der Siegfried-Ludwig-Halle in Perchtoldsdorf statt. Der ASVÖ Familiensporttag ist ein Bewegungs- und Begegnungsfest für jede Altersklasse. Jeder Sportverein kann mitmachen, sich präsentieren und den Besuchern die Möglichkeit bieten, verschiedenste Sportarten kennenzulernen und auszuprobieren.

Unter www.asvoe-noe.at bzw. ASVÖ-Niederösterreich (Facebook/Instagram) könnt ihr euch über den ASVÖ-Niederösterreich informieren.

Wir freuen uns, euch beim Familiensporttag 2018 begrüßen zu dürfen!

Euer Präsident Albert Slavik und das ASVÖ-NÖ Sporty Team



ASVÖ FAMILIEN SPORTTAG

**Gratis
T-Shirt!**



14.10.2018 Siegfried Ludwig Halle

Einlass 14:00 Uhr

Tolle Bewegungsstationen, Tennis, Tischtennis, Badminton, Kletterwand, Wifzack, uvm.

Eintritt Frei!

Glücksrad mit tollen Preisen!

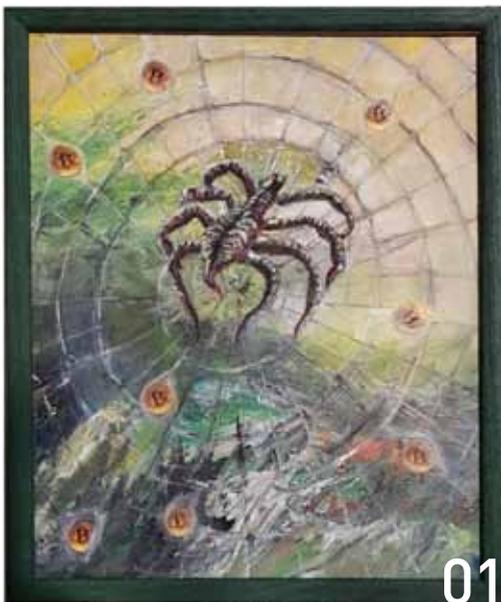
**RASEND GUTE
UNTERHALTUNG!**

**Alle Produkte
4
Monate
gratis***

**300
MBIT/S**

* Aktion gültig bis 31.10.2018 bei Neuanmeldung/Upgrade aller Privat-Produkte (ausgenommen waveNET und OAN-Produkte). 4 Monate kein Grundentgelt bei 24 Monaten Vertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, KabelTEL Gesprächsentgelt, Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale 15 Euro/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von 69,90 Euro) entfällt. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwasige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatte, Barablässe nicht möglich.

0800 800 514 / KABELPLUS.AT



01



02



03

Seit nunmehr 52 Jahren malt die Perchtoldsdorfer Künstlerin Eeva Haas, gebürtige Finnin, professionell mit Ölfarben. In frühester Kindheit schon faszinierten die Malerin die verschiedensten Kunstformen. Das erklärt die Spannung und Spaltung ihrer Malerei in zwei wichtige Richtungen: Ruhiger, harmonischer Neutralismus und eine explosive, neoimpressionistische Darstellungsweise.



Eeva Haas: Mitternachtssonne 24:00 Finnland (2018).

- 01 // Bit Coin Netz (2017)
- 02 // Johannisfeier (2016)
- 03 // Blumen von Großmutter's Garten (1966)

„SPANNUNG MACHT LEBENDIG“

Einladung zur Retrospektive von Eeva Haas – Ölmalerei aus 52 Jahren

Es liegt wahrlich in den Genen, denn aus drei Generationen ihrer Familie gingen immer wieder Künstler hervor. Ihr künstlerischer Werdegang ist vielfältig. Von Kinderwettbewerbspreisen von Zeichnungen und Aquarellen, Kunstpreisen in Finnland, Ausbildungen bei Akadem. MalerInnen, Schmuckdesign, Wiener Kunsthochschule bei Prof. Mag. Margitta Hübler und schlussendlich die Aufnahme im Österreichischen Künstlerkatalog „Malerei in Österreich zu Beginn des 3. Jahrtausends“ im Jahre 2005. Wo man auch z.B.: Christian Ludwig Attersee, Arik Brauer, Herman Nitsch, ... findet.

52 Jahre Malerei beinhalten in jedem Leben Höhen und Tiefen, dunkle und helle Zeiten. Das hat Eeva Haas meisterhaft in ihren Gemälden verewigt. In ihrem langen Schaffen verstärkt sich der Trend zum Metaphysischen, die Metamorphose von Licht und Farben, Himmel und Natur hin zum Symbolismus.

Unleugbar ist der Experimentiergeist der Künstlerin Eeva Haas, die ständig auf der Suche nach einem geheimnisvollen Ausdruck ist. Sie hat aber immer in verschiedenen Stilrichtung gemalt, Leidenschaft und Können, absolute Liebe zur Kunst, mehr Licht und mehr Freude spiegeln autobiographische Züge wieder. Sie ist eine Künstlerin mit enorm positiver Ausstrahlung, und immer wieder spiegelt sich in manchen Bildern die finnische Urkraft. In diesem Sinne ist die Retrospektive „Spannung macht lebendig“ zu verstehen.

Einladung zur Retrospektive von Eeva Haas Ölmalerei aus 52 Jahren

Vernissage: Freitag, 9. November, 19 Uhr
in der Rüstkammer der Burg zu
Perchtoldsdorf, Paul-Katzberger Platz 1

„SPANNUNG MACHT LEBENDIG“

Eröffnung durch Bürgermeister Martin Schuster und
Honorar Konsul für Finnland Ferdinand Auersperg

Haas' Exponate sind auch am
Samstag, 10. November und
Sonntag, 11. November von
10-18 Uhr in der Burg ausgestellt.

Eintritt frei!



DIVINA FUNKTIONSMODELL

EINZELSOFA | ECKKOMBINATIONEN | FAUTEUIL | LONGCHAIR | HOCKER

in verschiedenen Breiten erhältlich:
z.B. Sofa B 176–248 cm | T 83 cm | H 83 cm
Sitzhöhe 44 cm

in Leder ab 2.120,- | in Stoff ab 1.490,-



Ausstellungszentrum 1170 Wien | Frauenfelder Straße 14
Mo-Fr: 10–18 Uhr, Sa: 9–17 Uhr | INFO: 01 4891881 | www.leder-appel.at

A P P E L
l e d e r m ö b e l

NEU: der Opel

GRANDLAND X

JETZT TESTEN BEI **AUTOEBNER**

- Grandland X 1,2 Turbo Direct Injection Edition
- SUV mit 5 Türen, manuelles Schaltgetriebe, 96kW/130 PS
- Leasingfinanzierung durch AB Leasing GmbH

Monatliche Leasingrate ab

€ 58,-*

Listenpreis € 26.370,-

Kaufpreis € 22.990,-



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

*Fahrleistung pro Jahr: 15.000 km, Kalkulationsdauer/Laufzeit: 36 Monate, Anzahlung € 0,00, Depot: € 9.500,00, Schlusszahlung: € 13.050,00.

Ausstattung: Airbagsystem, Adaptive Bremslicht, ABS, Automatisches Abblendlicht, Bremskraftvert. EBV, Stabilitätsprogr. ESP-Plus, LED-Tageslicht, Rückleuchten und Blinker, Verkehrsschilderkennung, elektrische Fensterheber vorne und hinten, Fußraumheizung hinten, Klima, Parkpilot hinten, Spurassistent, Tempomat, Start/Stop System, 17-Zoll-Leichtmetallfelgen u.v.m. Abbildung zeigt Sonderausstattungen. Verbrauch gesamt in l / 100 km: 4,0 – 5,5; CO₂-Emission in g / km: 104 – 127.



2512 Baden-Oeynhausen | Sochorgasse 1 | 02252 / 80 304 | office-baden@autoebner.at

2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 3 | 02236 / 22 463 | office-brunn@autoebner.at

2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | B17 | 02628 / 66 100 | office@autoebner.at

Mit 5 Jahre AutoEbner Neuwagenbaugruppengarantie!





Probefahrt ab Oktober 2018. Alle Ausstattungsdetails sind modellabhängig serienmäßig, nicht verfügbar oder gegen Aufpreis erhältlich. Symbolfoto.
 PEUGEOT_{min}-TOTAL Gesamtverbrauch: 4,1 – 5,8 l/100km, CO₂-Emission: 108 – 131 g/km.

MAYER GIESSHÜBL
 Walter Mayer GmbH
 Hauptstraße 59, 2372 Gießhübl
 02236/26451, www.autohausmayer.at

Ein neues Kapitel oder „back to the roots“

Nach 20 Jahren Pause erlebt die Allianz mit Suzuki ein Remake. Der Familienbetrieb Autohaus Walter Mayer in Gießhübl besteht seit 1975 und bewegt sich seither immer am Puls der Zeit.

Individuelles Service für Kunden

Die Walter Mayer GmbH in Kooperation mit der Mayer&Mayer Gießhübl ist der größte private Peugeot Händler Österreichs und hat sich entschlossen, den anspruchsvollen Kunden von heute eine breitere Auswahl zu bieten und das Angebot im Autohaus um eine zusätzliche Marke zu erweitern.

Nachdem das Autohaus Mayer in der Vergangenheit schon zu den stärksten Suzuki Händlern gehört hatte, möchte man nach eine 20 jährigen, kreativen Pause ein Remake starten. Dem Trend zum Mehrmarkenhändler folgend wird es daher ab sofort am Gießhübl zusätzlich zu den Marken Peugeot und Citroen ein breites Angebot an Suzuki Modellen geben.

Die Peugeot und Citroen PKW-Modelle sind nun bereits Euro 6d-TEMP-Motorisierungen erhältlich und das mehr als ein Jahr bevor diese Norm am 1. September 2019 in Kraft tritt. Die Euro 6c Norm wird de facto übersprungen.

- // Die ab Herbst erhältlichen neuen Modelle 508 und Rifter erfüllen ebenfalls die strenge Abgasnorm Euro 6d-TEMP.
- // Neueste Filter- und Katalysator-Technologien sorgen bei PSA für umweltschonende und gleichzeitig leistungsstarke PureTech-Benzinmotoren und BlueHDi-Dieselmotoren.

Mit den Suzuki Modellen kann das Verkaufsteam des Autohauses, das mit Herrn Markus Steffek um ein neues Teammitglied erweitert wurde, nun auch auf eine umfangreich Allrad- und Hybridpalette zugreifen.

Wer gleichzeitig Umwelt und Portmonnaie schonen will, setzt auf die Smart Hybrid. Die Elektromotoren ergänzen sich hervorragend mit den Verbrennungsmotoren, senken die Emissionswerte und sparen an der Tankstelle bares Geld.

Als Vorreiter in den Bereichen Kleinwagen und Allrad prägt Suzuki seit einem knappen Jahrhundert die Technologieentwicklung. So gibt es schon in den kleinsten Modellen Allrad. Erschwinglich für Jeden. Sowohl der Ignis als auch der SX4 S-Cross können bei der Allradmesse vom 31. August bis 2. September in Gaaden auf der Strecke getestet werden.

Unsere „Driving Range“

Way of Life!

Verbrauch „kombiniert“: 3,6–7,3 l/100 km, CO₂-Emission: 84–167 g/km. Symbolfotos.

www.suzuki.at

Neues aus dem Autohaus Ebner

Multitalente unter sich.

Dagmar Koller ist auf vielen Bühnen zuhause, ob Operette, Musical, Comedy oder Talk-Show, die mittlerweile im 80. Lebensjahr stehende Diva ist ein ausgewiesener Publikumsliebbling.

Ihr Mobilitätspartner ist ebenso vielseitig und multitalentiert, ein neuer Opel Crossland X aus dem Autohaus Ebner. Toni Ebner und GF Andreas Leodolter freuen sich deshalb ganz besonders, dass Dagmar Koller und der Opel Crossland X zusammengefunden haben – ein neues „dream team“, wie man in der Welt von Film und Bühne gerne sagt.

Die Geschäftsführung aller Standorte liegt in den Händen von Andreas Leodolter, der gemeinsam mit Toni Ebner dafür sorgt, dass das Autohaus Ebner in eine gesicherte Zukunft ging, und das bleibt, was es immer war: „Geht net – gibt's net!“-Autohaus!

Überzeugen auch sie sich vom professionellen Service, der fachkundigen Beratung und kommen sie einfach im Autohaus Ebner, 2345 Brunn am Gebirge Ziegelofengasse 3 vorbei.

www.autoebner.at, man freut sich auf ein gutes Gespräch!



SALITERGASSE 40

PERCHTOLDSDORF
(ER)LEBEN

BERATUNG &
VERKAUF

habler.
IMMOBILIEN

www.salitergasse40.at
T +43 676 49 48 789
info@salitergasse40.at



LEBKUCHEN GESCHÄFT
Nur vom 8. Okt - 24. Dez 2018
Marktplatz 21 (Das EIS)
2380 Perchtoldsdorf



Metzger & Söhne

Seit 1685

K. u. K. Lebkuchen

Lassen Sie sich durch unseren **Lebkuchen**
Ihre Weihnachten versüßen, genau wie in
den letzten Jahrhunderten



330 Jahre
in Perchtoldsdorf

Familie Metzger
www.metzgersoehne.com

Mit diesem Kupon bekommen sie

10% Rabatt bei einem Einkauf über €50.-

gültig bis 15.11.2018

Mit dem 360 Grad Rundgang erleben Sie unsere Immobilien hautnah



Liebe Leserin! Lieber Leser!

Engel & Völkers Mödling – Freiheitsplatz 2, 2340 Mödling, haben sich auf die professionelle Vermarktung und Vermittlung schöner Wohnimmobilien in sehr guten Lagen in den Bezirken Mödling und Baden spezialisiert.

Besichtigen Sie diese moderne Villa mit Pool online unter www.engelvoelkers.com/moedling und lassen Sie sich von unseren virtuellen 360 Grad Rundgängen inspirieren.

Lage: 2340 Mödling
Wohnnutzfläche: ca. 283 m²
Grundstücksfläche: ca. 1.454 m²
Zimmeranzahl: 5
Kaufpreis: € 1.690.000,-
HWB: i.A.
ID-Nr. W-02D8BD

Engel & Völkers Mödling · 2340 Mödling · Freiheitsplatz 2

Telefon +43-(0)2236-32 44 99 · Moedling@engelvoelkers.com · www.engelvoelkers.com/moedling



ENGEL & VÖLKERS

Geboren wurden

Melina Markus, Saliterg., 6.6. – Katelyn Podany, Goethestr., 14.7. – Christian Klebermass, Hochstr., 14.7. – Ivan Perić, Brunner G., 19.6. – Jakob Beran, Herzogbergstr., 14.7. – Antonia Valek, Dr.-Natzler-G., 21.7. – Emil Thomas Weinhandl, Uhlandg., 4.7. – Konstantin Ehrenreich, F.-Lehar-G., 23.7. – Hannah Infang-Röhrenbacher, Schremsg., 18.8. – Linda Brenner-Meltzow, Ketzerg., 23.7. – Annalie Maria Malina, Brunner G., 24.7. – Immanuel Fux, Hochstr., 12.8. – David Fux, Hochstr., 12.8. – Nina Melanie Unger, Marienplatz, 13.8. – Sophia Woltran, Neustiftg., 4.8.

103. Geburtstag

Valerie Ferdan, Kolonieg., 28.10

100. Geburtstag

Dr. Herta Kunerth, Kunigundbergstr., 9.12.

98. Geburtstag

Gerta Blaschke, Elisabethstr., 3.12. – Leopoldine Kornhuber, Grillparzerstr., 5.11. – Josef Mrozik, Elisabethstr., 7.11. – Hermine Dusak, Elisabethstr., 7.12.

97. Geburtstag

Leopoldine Rötzer, 12.10., Brunner G. – Helga Melanie Pablé, 09.11. Elisabethstr. – Ing. Walter Pflug, 14.11., K.-Greiner-Str. – Mag. Todorka Damboritz, 4.12., H.-Waßmuth-Str.

96. Geburtstag

Anna Hasenöhrl, 11.10., Mühlg. – Herta Kmentt, 18.10., Schubertg. – Erna Steinschauer, 23.11., Elisabethstr. – Hermine Baschan, 28.11., Sonnbergstr.

95. Geburtstag

Elfriede Prenner, 22.10., Elisabethstr.

90. Geburtstag

Bruno Gockner, 19.10., Saliterg. – Ing. Karl Pojar, 25.10., Lindenweg – Ing. Rudolf Pojar, 25.10., Lindenweg – Isolde Kantner, 31.10., Kunigundbergstr. – Ing. Karl Pauer, 02.11., Aspetteng. – Ludwig Hasenöhrl, 05.11., S.-Kneipp-G. – Hermine Mauerek, 08.11., Herzogbergstr. – Anna Maria Markart 17.11., Schweglerg. – Rudolf Ignaz Stacha, 25.11., F.-Breitenacker-G. – Ilse Doris Kropp, 30.11., Bachackerg. – Gertrude Weinzettl, 01.12., Eisenhüttelg.

85. Geburtstag

Edith Anna Hübl, 11.10., Elisabethstr. – Gerda Mattes, 11.10., Mozartg. – Elisabeth Schneebacher, 21.10., Beethovenstr. – Ing. Manuel Petro, 01.11., Eichenweg – Ingeborg Hussmann, 25.11., Saliterg. – Vera Polak, 28.11., Dr.-Natzler-G. – Adelheid Breier, 29.11., H.-Fronius-Str. – Christiane Franziska Helene Maria Schlosser, 5.12., Hagenauerstr.

80. Geburtstag

Günther Havranek, 11.10., Grillparzerstr. – Theresia Kaja, 15.10., H.-Fronius-Str. – Ingrid Hutschinski, 16.10., Elisabethstr. – Gerhard Gredler, 17.10., Rembrandtg. – Alexander Schmidt, 17.10., Rembrandtg. – Hannsjörg Hoblik, 23.10., Wiener G. – Dr. Friedrich Oswald, 25.10., Herzogbergstr. – Gregor Weiss, 29.10., Ketzerg. – Herbert Kaltner, 3.11., Hochbergstr. – Helga Schneider, 04.11., Sonnbergstr. – Liselotte Tatschl, 11.11., Theresieng. – Elfriede Spangl, 12.11., Beethovenstr. – Christiane Rassi, 13.11., Aspettenstr. – Josef Gratzl, 14.11., Elisabethstr. – Mag. Wolfgang Zalodek, 15.11., Nelkenweg – Adolf Josef Kropik, 16.11., Hableg. – Dr. Werner Wessely, 17.11., Aspettenstr. – Hermine Gruber, 22.11., Aspettenstr. – Erika Kindermann, 23.11., Tilgnerg. – Dr. Alexander Vejborny, 24.11., Wiener G. – Franz Georg Kette, 26.11., F.-Mähring-Pl. – Dipl.-Ing. Johann Tausendschön, 27.11., Dr.-O.-Janetschek-G. – Robert Sippl, 29.11., Buchenweg – Josef Rudolf Reich, 5.12., F.-Mähring-Pl. – Adolf Wawra, 9.12., Wiener G.

Goldene Hochzeit

Erika und Dkfm. Gerhard Cernelic, 11.10., Hochbergstr. – Dr. Lizzi und Dr. Wolfgang Reichel, 18.10., Grillparzerstr. – Brigitta und Peter Kienreich, 19.10., Hofmannsthalg. 22 – Slobodanka und Srboljub Novaković, 22.10., Feldg. – Bärbel Martha und Dr. Heinz-Bernd Karl Matthias, 25.10., Petersbachstr. – Ariane und Dr. Jürgen Heiduschka, 23.11., Erlenweg – Aloisia und Ing. Alois Posseth, 7.12., M.-Klieber-G.

Steinerne Hochzeit

Hermine Rosina und Josef Rathhammer, 11.5., J.-Kollmann-G.

Unser Beileid

Verstorben sind

Dr. Friedrich Pany (77), Saliterg., 9.7. – Dkfm. Helmut Heinzl (76), Liechtensteinpromenade, 10.7. – Elisabeth Saller (90), Grillparzerstr., 13.7. – Ingeborg Panholzer (86), Anzengruberg., 22.7. – Jeremias Mikuz-Pinc (18), Gauguschg., 26.7. – Madeleine Klimek (70), Eisenhüttelg., 28.7. – Anita Langheinz (74), Wiener G., 28.7. – Anna Reisinger (75), Hochstr., 6.8. – Barbara Haacke (95), Buchenweg, 11.8. – Gertrude Altermann (93), Römerfeldg., 13.8. – DI Leopold Brauneiss (85), Distlg., 16.8. – Zita Krug (78), A.-Reisinger-Str., 18.8. – Erika Machek (82), Elisabethstr., 23.8. – Johann Feinböck (96), Saliterg., 28.8. – Margarethe Spiegelhofer (88), Wegbachg., 29.8. – Dr. Johann Hahnl (70), Tröschg., 31.8. – Christine Hopfgartner (73), F.-Gussenbauer-G., 3.9.

Apothekendienst

01.10. 9	11.10. 1	21.10. 2	31.10. 3	10.11. 4	20.11. 5
02.10. 1	12.10. 2	22.10. 3	01.11. 4	11.11. 5	21.11. 6
03.10. 2	13.10. 3	23.10. 4	02.11. 5	12.11. 6	22.11. 7
04.10. 3	14.10. 4	24.10. 5	03.11. 6	13.11. 7	23.11. 8
05.10. 4	15.10. 5	25.10. 6	04.11. 7	14.11. 8	24.11. 9
06.10. 5	16.10. 6	26.10. 7	05.11. 8	15.11. 9	25.11. 1
07.10. 6	17.10. 7	27.10. 8	06.11. 9	16.11. 1	26.11. 2
08.10. 7	18.10. 8	28.10. 9	07.11. 1	17.11. 2	27.11. 3
09.10. 8	19.10. 9	29.10. 1	08.11. 2	18.11. 3	28.11. 4
10.10. 9	20.10. 1	30.10. 2	09.11. 3	19.11. 4	29.11. 5

Gruppe 1 Mödling, Mag.pharm. Hans Roth, Freiheitsplatz 6, T 02236/242 90
 Vösendorf, SCS-Apotheke, SCS-Galerie 310, T 01/699 98 97

Gruppe 2 **Perchtoldsdorf, Marien-Apotheke, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 01/869 41 63**
 M. Enzersdorf, Bären-Apotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, T 02236/30 41 80
 Wr. Neudorf, Wienu, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, T 02236/660 426

Gruppe 3 Mödling, Alte Stadtapotheke, Kaiserin Elisabeth-Str. 17, T 02236/222 43
 Laxenburg, Marien-Apotheke, Schloßplatz 10, T 02236/712 04

Gruppe 4 M. Enzersdorf-Südstadt, Südstadt-Ap., Südstadtzentrum 2, T 02236/424 89
 Hinterbrühl, Zur heiligen Dreifaltigkeit, Hauptstr. 28, T 02236/262 58
 Guntramsdorf, Ap. zum Eichkogel, Veltlinerstr. 4-6, T 02236/50 66 00

Gruppe 5 Mödling, Salvator-Apotheke, Wiener Straße 2, T 02236/221 26
 Vösendorf, Amandus-Apotheke, Ortsstraße 101-103, T 01/699 13 88

Gruppe 6 Mödling, Georg-Apotheke, Badstraße 49, T 02236/241 39
 Biedermansdorf, Feld-Apotheke, S. Marcus-Str. 16 b, T 02236/71 01 71

Gruppe 7 **Perchtoldsdorf, Zum heiligen Augustin, Marktplatz 12, T 01/869 02 95**
 Wr. Neudorf, Central-Apotheke, Bahnstraße 2, T 02236/441 21

Gruppe 8 **Perchtoldsdorf, Ap. im Kräutergarten, Plättenstr. 7-9, T 01/867 12 34**
 Brunn/Geb., Drei Löwen Apotheke, Wiener Straße 98, T 02236/31 24 45
 Vösendorf, City-Süd Apotheke, SCS Kaufhaus A Shop 9 + 11, T 01/699 98 97

Gruppe 9 Brunn/Geb., Ma. Heil der Kranken, Enzersdorfer Str. 14, T 02236/327 51
 Guntramsdorf, Zum heiligen Jakob, Hauptstraße 18 a, T 02236/534 72

Auskunft über den Nacht- und Wochenenddienste: Apothekennotdienst Hotline T 1455 (01/1455).

Ärztewochenenddienst 7-19 Uhr

06./07.10.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
13./14.10.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
20./21.10.	Dr. Marion Beer-Donner, H. Waßmuthstr. 1, T 0650/865 28 71
26.10.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73
27./28.10.	MR Dr. Gerhard Weinzettl, Saliterg. 50, T 865 93 11
01.11.	Dr. Stefan Kressler, Wiener G. 104, T 867 43 57
03./04.11.	Dr. Caroline Pohl, Franz Josef Str. 7, T 869 01 73
10./11.11.	Dr. Rudolf Honetz, Seb.-Kneipp-G. 5-7, T 869 47 33
17./18.11.	Dr. Marion Beer-Donner, H. Waßmuthstr. 1, T 0650/865 28 71
24./25.11.	Dr. Fedra-Machacek u. Dr. Kauf OG, Walzeng. 2, T 869 43 73

Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Dienstliste ist auf der Seite der NÖ Ärztekammer unter www.arztnoe.at abrufbar.

Achtung! Die Versorgung durch die ansässigen Kassenärzte erfolgt an den Wochenenden von 7.00 bis 19.00 Uhr. Zwischen 19.00 Uhr und 7.00 Uhr Früh wird der Dienst über den Notruf NÖ organisiert. **Man erfährt in dieser Zeit den diensthabenden Arzt unter T 02236/141.**

Auskunft über den Wochentags-Nachtbereitschaftsdienst und den Wochenend-Bereitschaftsdienst der Zahnärzte ebenfalls unter **T 02236-141.**

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Perchtoldsdorf; Herausgeber: Bürgermeister Martin Schuster; Redaktion: PhDr. Dr. Gregor Gatscher-Riedl, MPA, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11, Mail: rundschaufperchtoldsdorf.at; Verleger: Marktgemeinde Perchtoldsdorf, 2380 Perchtoldsdorf, Marktplatz 11; Anzeigenleitung und Public Relations: Marei Oeltze, marei.oeltze@aon.at, T 0676/629 74 39; Fotos: Ing. Walter Paminger; Coverfoto: Hans Krist. Alle Rechte vorbehalten. Layout: markus@brocza.net; Druck: Druckeret Atlas, 2203 Großbubersdorf, www.atlasdruck.at; Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Bilder keine Gewähr.



Dr. Petra und Dr. Josef Fischer
 Hochstraße 93, 2380 Perchtoldsdorf
 T 01/865 77 61
 24h Notruf: 0699 / 108 55 771
 www.tierklinik-sonnberg.at

Die Schilddrüsenüberfunktion der Katze

Die Schilddrüsenüberfunktion stellt eine häufige hormonelle Erkrankung älterer Katzen dar, wobei weibliche Katzen und Kater etwa im Alter zwischen 12 und 13 Jahren gleichermaßen betroffen sind.

Die Ursache liegt fast immer in einer gutartigen Vermehrung des Schilddrüsengewebes. Als deutlichstes für den Tierbesitzer wahrnehmbares Symptom treten Heißhungerattacken mit gleichzeitiger Gewichtsabnahme auf. Die Katzen erscheinen ruhe- und rastlos, dünn, das Haarkleid wird schütterer, verliert an Glanz, wird struppig und matt.

Durch die verstärkte Produktion des Schilddrüsenhormons Thyroxin kommt es durch die starke Ankurbelung des Kohlenhydrat-,

Eiweiß- und Fettstoffwechsels zur Belastung vieler Organe. Deshalb wird dieses Krankheitsbild oft begleitet von „Herzrasen“, Hecheln, Atemnot, Erbrechen, Durchfall sowie von einer negativen Beeinflussung der Nierenfunktion.

Die Diagnose kann durch den Tierarzt über Blutabnahme und klinische Untersuchung gestellt werden. Wir empfehlen bei älteren Katzen im Rahmen einer geriatrischen Vorsorgeuntersuchung auch immer die Schilddrüse mit zu untersuchen.

Die Schilddrüsenüberfunktion ist meist mit regelmäßiger Tabletten-eingabe und Nachkontrollen gut behandelbar.

Haben Sie noch Fragen?
 Wir beraten Sie gerne!

Vorteile ohne Mehrkosten, gratis Dachkontrolle, kostenlose Leckortung? Ja, Ja, Ja.

Ihr Dach ist jahrelang der Witterung ausgesetzt. Regen, Sturm, Hagel usw. verursachen Schäden am Dach. Eine jährliche Kontrolle und Überprüfung schützt Sie vor bösen Überraschungen.

Verlängerbare Garantie, hagelsicheres Dach, wie ist das alles möglich?

Eine Dachreparatur steht vielleicht bevor?

Zu Ihnen kommt ein erfahrener und freundlicher Dachtechniker. Er hat Zeit und Sie bekommen Beratung und dazu ein kostenloses Angebot für eine dauerhafte und günstige Lösung, dazu noch mit **10 Jahren Garantie**.

Somit bekommen Sie Sicherheit und Ruhe für viele Jahre. Noch dazu eine günstige und schöne Lösung.

Dabei besonders erfreulich: Diese langlebigen Lösungen, lassen sich schnell verwirklichen. Dazu bekommen Sie eine schöne komplette Fotodokumentation von Ihrem neuen Dach gratis. Ein grundsolides Dach, voll und ganz bereit der Witterung auf Jahrzehnte zu widerstehen. Die Technik und gutes Handwerk machen es möglich.

Den Beweis treten wir gerne an! Wir freuen uns auf Ihren Anruf unter 01/865 38 50 oder Email an office@scanto.at.

In wenigen Tagen bekommen Sie Ihr persönliches Materialmuster, und ein nützliches Geschenk.

HEDBERG GesmbH
www.scanto.at T.: 01/865 38 50



Familienbonus Plus ab 01.01.2019

Ab 01.01.2019 entfällt der Kinderfreibetrag und die steuerliche Abzugsfähigkeit der Kinderbetreuungskosten bis zum 10. Lebensjahr. Stattdessen wird der Familienbonus Plus gewährt.

Durch den Familienbonus Plus wird die Einkommensteuer um **bis zu EUR 1.500,- pro Kind und Jahr** reduziert. Den Familienbonus Plus erhalten Sie, so lange für das Kind **Familienbeihilfe** bezogen wird. Nach dem **18. Geburtstag** des Kindes steht ein reduzierter Familienbonus Plus in der Höhe von **EUR 500,- jährlich** zu, wenn Sie für dieses Kind weiterhin Familienbeihilfe beziehen.

Geringverdienende Alleinerziehende bzw. Alleinverdienende, die keine oder eine geringe Steuer bezahlen, erhalten künftig einen so genannten **Kindermehrbetrag** in Höhe von **max. EUR 250,- pro Kind und Jahr**.

Der Familienbonus Plus kann entweder durch den Arbeitgeber im Rahmen der Lohnverrechnung berücksichtigt werden oder in der Steuererklärung bzw. Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden.

Ihr ebit-Team

Unsere Standorte

Brunnergasse 1-9/2/4
 2380 Perchtoldsdorf
 T: +43 (0) 1 888 52 63
 E: office@ebit-plus.at

Helenenstraße 60
 2500 Baden
 T: +43 (0) 2252 855 63
 E: office@ebit-plus.at





Dachsanierung

**Ob Flachdach oder Steildach.
Kostenlose Beratung + Angebot**

Hedberg GesmbH **Telefon: +43(0)1/865 38 50**
www.scanto.at **E-Mail: office@scanto.at**

So wird der Herbst zum zweiten Frühling.

OBI®

Jetzt blüht der Garten nochmal richtig.



mit
Garten
paradies

OBI Vösendorf

Öffnungszeiten: Mo – Fr: 7.30 bis 19.00 Uhr, Sa: 8.00 bis 18.00 Uhr
Triester Straße 14 T 01/699 18 80 markta040@obi.at

www.obi.at



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**



Meine Bank in Perchtoldsdorf

„Wir freuen uns auf Ihren Besuch zu den

Raiffeisen Spartagen von 29.-31.Okt. 2018“

Ihre Berater der **RRB Mödling**

Der Kasperl kommt!
Mödlinger
Puppentheater:
Mo., 29.10.2018
um 16 Uhr!



www.rrb-moedling.at
www.facebook.com/rrbmoedling